

Der **Isselhorster**

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

Unser täglich Brot gib uns heute

Lebendiger Familiengottesdienst als Zeichen einer aktiven Gemeinde



Endlich ist es da:

Das neue Buch des Heimatvereins



Schon bald neuer Platz für den FCI?



Neues von der Grundschule Isselhorst



Familiengottesdienst	2
Isselhorst - das freundliche Dorf	3
Ausflug des Heimatvereins nach Zwillbrock und Vreden	4
Volksbankmitgliedertreff	8
Frauen Union bei Markus T.	10
Sänger auf Vatertagstour	11
Hoher Besuch bei H. Schröder	12
Wilhelm Freytag	16
PS Club lädt ein	17
Platt: De Privatman Freytag	18
Raus aus dem Toten Winkel	19
TVI informiert	20
Beruf und Familie (Sparkasse)	23
Buchhandlung Schwarz	26
3. Isselhorster Weinkönigin	28
Gesprächskreis Pfleg. Angeh.	29
Konzertankündigungen	30
Termine	32
Ferienspiele in Isselhorst	34
Waldstück für Kindergarten	35
Bücherreihe des Heimatvereins	36
Lionsclub Lutterraue	37
Busfahren zum Nulltarif?	38
Initiative Radweg Isselhorst	39
Das Apfelblütenfest	40
ADAC-Fahrradturniere	41
Ballonfahrt-Gewinner	42
Kunst + Genuss am Haverkamp	43
Elektro-Bethlehem macht mobil	44
Reise zum Chicago-Marathon	45
Nachruf Heinz Stricker und Jürgen Volkmann	46
Lebendiger Adventskalender	47
Sicherung der Arbeit	48
Grippe-Information	49
Niehorster Schützenverein	50
Schulfest war voller Erfolg	52
OGS Isselhorst	54
Aktionstage bei Gebr. Wiedey	55
Neues Außengelände	56
Landfrauenpende f. Bethel	58
1. Firlfanzmarkt in Isselhorst	59
FCI hofft auf neuen Platz	60
Sponsorenlauf f. Kletterger.	61
Diakoniestation Isselhorst	62
Impressum	63

Unser tägliches Brot – gebacken im Familiengottesdienst

Was hat ein Mähdrescher mit Kirche zu tun? Oder Backen mit einem Gottesdienst? Die Kinder, die den Familiengottesdienst am 28.6. besuchen, besetzen gleich die vorderen Bänke, um besseren Blick auf die vor dem Altarraum aufgebauten Dinge zu haben – Getreidehalme stehen da, ein Spielzeug-Mähdrescher, auch Tischchen mit Körnern und Mehl.

Pastor Kölsch begrüßt die Gemeinde mit einem frischen Brötchen in der Hand und erzählt anschaulich vom heutigen Thema: „Unser tägliches Brot gib uns heute“. Frau Schüttler lädt dann die Kinder ein, nach vorn zu kommen, um anhand der aufgebauten Stationen „vom Korn zum Teig“ selbst tätig zu werden; Ähren zu schneiden, Korn zu mahlen, Teig zu kneten. Anschließend geht die Gemeinde gemeinsam zum Bäcker Glasenapp, der freundlicherweise für uns seine Backstube geöffnet hat. Beim Plätzchenaus-

stechen haben die Kinder Spaß und auch die Erwachsenen freuen sich. Während die Plätzchen backen, können wir in der Kirche den Gottesdienst weiterfeiern. Pastor Kölsch gibt uns Erwachsenen noch den Impuls aus Luthers Katechismus auf den Weg: Demnach ist unser tägliches Brot alles, was uns „not tut“ für den Lebensunterhalt. Und das Teilen gehört eben auch dazu, es heißt ja nicht „mein Brot“. Den Abschluss des Gottesdienstes bildet wieder das Vaterunser-Lied, das die Kinder mit den Schellenarmbändern rhythmisch begleiten.

Der anschließende Kirchenkaffee bei strahlendem Sonnenschein hält viele Besucher noch eine Weile zu Gesprächen vor der Kirche, dazu schmecken auch die selbst gebackenen Plätzchen allen besonders gut.

Der nächste Familiengottesdienst findet am 30.8. statt, der Kindergottesdienst startet bereits wieder am 22.8.2009.

Imke Kuck



Das tägliche Brot in der Backstube bei Glasenapp erlebten Klein und Groß beim Familiengottesdienst vor den Sommerferien

Kommt doch mal nach Isselhorst

Man kann es ruhig einmal zugeben: zuhause ist es doch am schönsten. Deshalb schlage ich als Ausflugs-, Urlaubs- und Erholungsort Isselhorst vor. Das freundliche Dorf kurz vor dem Teutoburger Wald bietet vielseitige Kultur- und Freizeitprogramme und lädt zur Erkundung sowohl zu Fuß als auch mit dem Rad ein.

Entscheidet man sich für letzteres Fortbewegungsmittel, so bietet sich besonders der Eselsweg an. Es handelt sich hier um eine ausgezeichnete (im wahrsten Sinne des Wortes: man folge den kleinen Eselchen) Radtour rund um das Kirchspiel Isselhorst. Los geht's am Dorfplatz, den man – da er so schön mitten in Isselhorst liegt und dazu noch mit einem flotten blauen Schild gekennzeichnet ist – kaum verfehlen kann.

Wer vor dem Trip eine kleine Stärkung braucht, kann sich bei der Bäckerei Glasenapp noch schnell ein Rosinenbrötchen oder eine Nussecke gönnen. Nach dem Radfahren empfiehlt es sich, beim historischen Gasthaus zur Linde einzukehren und im kühlen Biergarten noch ein Hefeweizen zu trinken. Die Gastwirtschaft befindet sich direkt am Kirchplatz, wo freitags übrigens auch der Dorfmarkt stattfindet. Von hier bietet sich ein wunderschöner Blick auf die Isselhorster Kirche, deren Kirchturm im Jahre 1545 erbaut wurde. Bei näherem Hinsehen begegnet man in der Nachbarschaft der Kirche einem bronzenen Esel und einer Plakette, die erklärt, warum die anderen drei Stadtmusikanten nicht mit von der Partie sind.

Für die Erkundung zu Fuß bietet es sich an, einmal die bunten Esel zu zählen, die überall im Dorf auf-

gestellt sind – und damit sind nicht die Dorfbewohner gemeint. Auch ein Besuch in der Eisdielen gegenüber der Grundschule kann sich im Sommer lohnen.

Zu guter Letzt hat Isselhorst die beste Bratwurst Westfalens zu bie-

ten. Die gibt's beim „Meister der Entschleunigung“, dem langsamsten Grillmeister der Welt (Zeit mitbringen!). Der steht mit seinem Wagen am Kirchplatz. Aber nur am Samstag.

*Christina Schallenberg,
Kanada*



**Jetzt wieder
unser leckerer
Pflaumenkuchen
ganz frisch!**
...und vieles mehr!
einfach spitze!

Isselhorster Kirchplatz 15
Tel.: 0 52 41 / 67 124
Haller Str. 122
Tel.: 0 52 41 / 67 256

Glasenapp
Bäckerei · Stehcafé
Bistro



Fahrt des Heimatvereins nach Zwillbrock und Vreden ins westliche Münsterland am 20.06.09

Für uns Ostwestfalen ist das westliche Münsterland hinter Dülmen zuende. Wer weiter westlich reisen will, fährt nach Holland. Auch in der Sendung „Wunderschön“ des WDR am 19. Juli dieses Jahres über die Schönheiten des Münsterlandes waren Dülmen und Nottuln die westlichsten Orte.

Dabei gibt es weiter westlich, wenn man von Nottuln aus Richtung Coesfeld, Gescher, Südlohn fährt, weitere wunderschöne Parklandschaften, die zu erkunden sich lohnen.

Der Heimatverein ist am 20. Juni nach Zwillbrock und Vreden gefahren. Zwillbrock ist eine Bauerschaft westlich von Vreden un-

mittelbar an der Grenze zu den Niederlanden und bietet so manches Kleinod.

Hier liegt in aller Abgeschiedenheit am Rande des Zwillbrocker Venn, einem großen Moorgebiet, ein künstlerisches Juwel: die Barockkirche St. Franziskus.

Dass hier in einer dünn besiedelten Region eine solche Kirche entstehen und sich bis auf den heutigen Tag behaupten konnte, hat natürlich seine Geschichte. Bei der Besichtigung dieser Kirche wurde sie uns erzählt:

In den Niederlanden hatte sich gegen Ende des 16. Jahrhunderts der Calvinismus als staatstragendes Bekenntnis durchgesetzt, während sich im Münsterland die katholische Kirche behaupten konnte. Mit dem Ende des 30-jährigen Krieges 1648 wurde die Unabhängigkeit der Niederlande anerkannt und so wurde aus der politischen Grenze zu dem neuen Staat der Niederlande auch eine Grenze zwischen calvinistisch-reformierter und katholischer Staatsautorität.

Echt stark!

Elektro **Schwake**

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Elektroanlagen

Meisterbetrieb

- Westernfeld 10
 - 33334 Gütersloh
 - Werkstatt: Niehorst,
 - Hovestrang 182
- Telefon (0 52 41) 2 71 01
 Telefax (0 52 41) 2 71 09
 Internet: www.elektro-schwake.de

Der Bischof von Münster begann nun, längs der Grenze von Bocholt bis Gronau eine Kette von sog. Missionsstationen zu ziehen, um den Katholiken jenseits der Grenze zu den Niederlanden eine seelsorgerische Betreuung zu ermöglichen. Auf dem Boden der Niederlande selbst war dies verboten. 1651 wurde in Zwillbrock eine Christmette unter freiem Himmel zelebriert. Es kamen über tausend katholische Christen zusammen, die z. T. eine über fünf-stündige Wegstrecke zurückgelegt hatten. Das muss man sich einmal vorstellen: Fünf Stunden Fußweg, vielleicht zwei Stunden Messe und dann wieder fünf Stunden Rückweg! Danach wurde dann eine bescheidene Kapelle aus Torfplagen errichtet, kurz darauf aber eine steinerne Kapelle, die schon gleich nach ihrer Fertigstellung vergrößert werden musste. Zwillbrock wurde zu einer Zufluchtsstätte der unterdrückten Katholiken jenseits der Grenze. 1670 wurde Zwillbrock zu einem selbständigen Konvent, dem „Closter Bethlehem an't Schwillbrock.“



1717 wurde der Bau der Kirche begonnen, die aber erst 1748 zu Ehren des heiligen Franziskus feierlich eingeweiht wurde. Die Ausstattung der Kirche ist beeindruckend. Das hatte bei der Errichtung der Kirche sicher mit der Nähe zu einem Land zu tun, das von Calvins Lehre geprägt wurde und in dem Bilderstürmer Altäre

und Bilder aus den Gotteshäusern entfernt hatten. „Hier in Zwillbrock konnten die niederländischen Katholiken in der Pracht des Barocks ihre Heiligen wiederfinden und sie als Fürsprecher vor Gott anrufen“*. Gegenüber der Kirche liegt die Biologische Station Zwillbrock, die für die naturschutzfachliche

Dester-Barkey Touristik

**Wir gestalten Ihre Urlaubs- und Gruppenreise
individuell * professionell * originell**



Sonntag, 20.09.09

Musical in Hamburg

Busfahrt, Stadtrundfahrt Hamburg, kleiner Snack,
ein Getränk und Eintrittskarten PK 2 pro Person

„König der Löwen“ oder

„Ich war noch niemals in New York“ **139,00 €**

22. – 27.09.09 6 Tage

Sonderaktion zum Saisonende Goldener Herbst am Bodensee

Doppelzimmer p. P.
viele Leistungen inkl.

Ermäßigung auf Anfrage **565,00 €**

+ + **Der schöne Nachmittag** + + Busfahrt inkl. Kaffee u. Kuchen + + 3.9.09 + **MI** 30.09.09 + 5.11.09 je **15,00 €** + +

Sonntag, 06.11.09

Nikolausfahrt

Schlössertour von Pattensen bis Bad Pyrmont

Busfahrt, Eintritt Schloss Marienburg, Mittagessen

Eintritt u. Führung Schloss Bad Pyrmont,

Kaffeetrinken und Begleitung im Bus mit Verlosung
pro Person **49,00 €**

31.12.09 **Sylvester 2009**

Holiday on Ice - Halle Münsterland

Busfahrt und Eintrittskarten PK 2

Senioren ab 60 Jahre **57,00 €**

Kinder bis 14 Jahre **49,00 €**

Erwachsene **62,00 €**

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gern auch über neue Termine!

Dester-Barkey Touristik, Bohlenweg 2, 33649 Bielefeld, Tel. 0521/48044

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 52 09) 65 41

Betreuung von 30 Schutzgebieten in dieser Region mit etwa 3200 ha Moor, Heide und Feuchtwiesen zuständig ist.

Die Wiedervernässung ehemals abgetorfter Moore, die Gestaltung der Landschaft in Abstimmung mit den in der Umgebung wirtschaftenden Landwirten und die Landschaftspflege durch eine große Moorschnuckenherde hat hier einzigartige Lebensräume für bedrohte Tiere und Pflanzen erhalten oder neu geschaffen, die auch den Menschen zu einem wichtigen Erholungsgebiet ge-

worden sind. Bei einem kurzen Ausflug in das Venn konnten wir Einblick in die Vielfalt und Schönheit dieser Landschaften nehmen. Sogar Flamingos brüten hier in Europas nördlichster Kolonie! Ein gut begehrter Rundweg von 6 km Länge macht es möglich, das gesamte Gebiet zu umwandern. Den Abschluss der Fahrt bildete die Besichtigung der beiden Kirchen in Vreden.

Die Pfarrkirche St. Georg zeigt sich den Besuchern von außen als eine große und ziemlich neue Kirche. Sie wurde in den Jahren 1952 bis 54 gebaut, nachdem der Vorgängerbau 1945 durch Bomben zerstört wurde. Sie steht aber auf historisch bedeutsamen Grund, hier haben schon sechs Vorgängerkirchen gestanden, die ältesten Fundamente stammen aus dem Jahre 820, also aus der Frühphase der Missionierung. Diese Fundamente sind freigelegt worden und beim Wiederaufbau der Kirche in den fünfziger Jahren wurde die neue Kirche so gegründet, dass die alten Fundamente freigelegt blieben und auch heute noch begehrbar sind. So kann man ihre Geschichte unmittelbar einsehen.

Erstaunlich ist, dass in Vreden seit der Gründung des hochadligen Damenstifts im 9. Jahrhundert vermutlich von Anfang an zwei Kirchen nebeneinander bestanden. Die Stiftskirche St. Felicitas

unmittelbar neben der Pfarrkirche St. Georg wurde im 2. Weltkrieg zwar schwer beschädigt, aber nicht zerstört. Die Krypta unterhalb der Kirche stammt aus dem frühen 11. Jahrhundert. Die Säulen mit ihren Ornamenten stammen aus dieser Zeit.

Vreden erscheint dem von der Geschichte dieser Stadt unwissenden Besucher zunächst als unscheinbares Städtchen. Sein Reiz erschließt sich erst, wenn einem Einblick in die Geschichte der Stadt und der Region ermöglicht wird. Nicht wenige der mitfahrenden Mitglieder und Freunde des Heimatvereins äußerten den Wunsch, diese Region weiter kennen zu lernen.

Wer im Münsterland weitere sehenswerte und wenig bekannte Ziele aufspüren möchte, dem sei das Büchlein „Das wird ja immer schöner – Landfrauen zeigen das Münsterland“ empfohlen.**

* Aus dem Heft „Barockkirche St. Franziskus Vreden-Zwillbrock“ hrsg. Freundeskreis Barockkirche Zwillbrock e.V.

** Landwirtschaftsverlag GmbH Münster-Hiltrup
ISBN 978-3-7843-3495-0

*Text und Fotos:
Siegfried Kornfeld*

H. Drewel

Haustechnik-Heizung-Saniitär

Heizungs- und
Lüftungsanlagen

Gas- u. Wasserinstallation

Edelstahl-
Schornsteinanlagen

Regenwasser-
Nutzungsanlagen

Solaranlagen

Bielefeld-Ummeln
Ravensberger Bleiche 28

Tel.: 05 21 / 4 79 21 84

Fax: 05 21 / 4 79 21 85



**Es gibt
keine
dummen
Fragen,
höchstens
schlechte
Antworten.**



Issehorster Versicherung V.a.G.

Haller Straße 90
33334 Gütersloh

Telefon (0 52 41) 9 65 07-0
Telefax (0 52 41) 9 65 07-90

www.issehorsterversicherung.de

Lassen Sie sich bei Versicherungsfragen nicht zum Affen machen, sprechen Sie immer erst mit uns, der **iv**.

Wir sind immer:

- Sofort erreichbar!
- Sofort auskunftsbereit!
- Ganz unbürokratisch und...
- ... äußerst kostengünstig

Profitieren Sie von unserer hohen jährlichen Rückvergütung.

Volksbank-Mitglieder Isselhorst Avenwedde tagten gemeinsam

„Nachdem wir im vergangenen Jahr auf dem Hof der Brauerei Elmendorf in Isselhorst trotz Wetterkapriolen über 1.100 Mitglieder begrüßen konnten, freuen wir uns, dass sich in diesem Jahr wieder so viele Mitglieder in der Stadthalle Gütersloh eingefunden ha-

ben“, sagte Beiratsvorsitzende Monika Paskarbies auf der diesjährigen Mitgliederversammlung der Volksbank Gütersloh für den Marktbereich Avenwedde-Isselhorst. Als musikalischen Auftakt hatte die Volksbank-Band Swap Connection die anwesenden Mit-

glieder mit bekannten Liedern, rockigen Oldies und schönen Balladen auf den informativen Abend eingestimmt.

Im seinem Vorstandsbericht wies Vorstandssprecher Thomas Sterthoff darauf hin, dass die Volksbank Gütersloh als regionales bodenständiges Kreditinstitut zu seinen Kunden und Mitgliedern steht und die derzeitige Finanzmarktkrise bisher gut überstanden hat, weil das Geschäfts-



Unter dem Motto „Wir zeigen Flagge“ erhielten im Rahmen der diesjährigen Spendenaktion der Volksbank Gütersloh die Schützenvereine, Heimatvereine und der Bürgerverein Sundern ihre Schecks über 800,00 Euro: v.l. Wolfgang Beck (Schützenverein Nieborst), Vorstandssprecher Thomas Sterthoff (Volksbank) Nico Nötzel, Hans-Werner Groll (Bürgerschützenverein Friedrichsdorf u. Umgeb), Peter Lemke (Schützenverein Falke-Sundern) Rudi Schröder (Schützenverein Nieborst) Wigbert Westhoff (Falke Sundern), Renate Schmerling (St. Hubertus-Schützenbruderschaft Avenwedde-Friedrichsdorf), Dirk Wilken (St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Avenwedde), Monika Wullengerd (St. Hubertus Schützenbruderschaft Avenwedde-Friedrichsdorf), Günter Bastubbe (St. Sebastianus Schützenbruderschaft Avenwedde), Hermann-Josef Wullengerd (St. Hubertus-Schützenbruderschaft Avenwedde-Friedrichsdorf) Heinrich Buschfranz, Roland Witte (Bürgerverein Sundern) Wilfried Hanneforth (Heimatverein Isselhorst) Felix Kleinebrummel (Heimatverein Avenwedde-Friedrichsdorf) Marktbereichsleiter Norbert Bole (Volksbank).

GT-BRENNSTOFFVERTRIEB

- Heizöl EL
- Heizöl EL schwefelarm
- Dieselmotorkraftstoff

TANKSTELLE

GTB

WITTENSTEIN GmbH

Isselhorster Straße 10-12 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 74 00 10 · Fax 0 52 41 / 74 00-121



- Gartengestaltung und -pflege
- Baumpflege und Fällung
- Seilklettertechnik
- Baumstubben fräsen
- Häckselarbeiten
- Großbaumverpflanzung
- Arbeitsbühnenvermietung

Telefon: 0 52 41.998 67 65
www.gruen-mit-system.de

modell der Genossenschaft sich bewährt hat. „Wir gehören 55.400 Mitglieder hier aus der Region und uns kann man an der Börse nicht kaufen“, so Thomas Sterthoff weiter. Den Mitgliedern wurde eine Fünf prozentige Dividende plus Ein Prozent Bonus auf ihre Geschäftsguthaben gutgeschrieben.

Marktbereichsleiter Norbert Bole konnte gegen den Trend über gute Zuwächse im Einlagengeschäft und Bauspargeschäft berichten. Auch die Kredite und der Versicherungsbereich haben sich in Avenwedde und Isselhorst positiv entwickelt. Der Zuwachs in der Volksbank-Familie von 576 neuen Mitgliedern sieht Norbert Bole als gutes Zeichen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit vor Ort. Im Marktbereich Avenwedde-Isselhorst waren 10.553 Mitglieder zum Jahresende 2008 Eigentümer der Volksbank.

In diesem Jahr schieden turnusmäßig Bruno Becker (Avenwedde), Winfried Handwerk (Avenwedde), Petra Heye (Isselhorst) und Stefan Schröder (Isselhorst) aus dem gemeinsamen Beirat aus. Bruno Becker und Winfried Handwerk kandidierten nicht mehr und Beiratsvorsitzende Mo-

nika Paskarbies bedankte sich im Namen von Vorstand, Aufsichtsrat und Beirat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Petra Heye und Stefan Schröder wurden von der Versammlung einstimmig für drei weitere Jahre im Amt bestätigt. Der Beirat Avenwedde-Isselhorst ist jetzt mit neun Mitgliedern besetzt.

Vorstandssprecher Thomas Sterthoff konnte mit großer Freude 21 Mitgliedern ehren, die im

Bodenbeläge
Teppich- und Teppichbodenreinigung
Sonnenschutz
Insektenschutz
Tapeten
Feng Shui
Einrichtungsberatung und Seminare

Innenausstattung
Mersmann

Inh. A. Lachmann

Isselhorster Straße 412 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel. 0 52 41 - 6 78 00 · Fax 0 52 41 - 6 70 94

www.innenausstattung-mersmann.de

Mo - Fr 16.00 - 18.30, Sa 10.00 - 13.00, Termine nach Vereinbarung

Jahre 1959 der Volksbank beigetreten waren. Die Jubilare Siegfried Altewischer, Walter Bischoff, Clemens Buschmaas, Wilhelm Diedam, Ludger Diekmann, Josef Eikelmann, Josef Feuerborn sen., Wolfgang Focke, Klaus Güth, Heinrich Hensdiek, Wilhelm Hinkerohe, Lilli Huxohl, Werner Kampher, Kurt Kellner, Horst Krullmann, Wilhelm Pape, Werner Pollmüller, Heinrich Sagemüller, Erwin Stelbrink, Josef Tigges und Elisabeth Wormstall wurden für 50 jährige Mitgliedschaft in der Volksbank Gütersloh mit der silbernen Ehrennadel, der Ehrenurkunde und einem Blumenstrauß ausgezeichnet.

Im Rahmen der großen Spendenaktion „Wir zeigen Flagge“ überreichte die Volksbank Gütersloh in diesem Jahr im Marktbereich Avenwedde-Isselhorst Spenden in Höhe von 6.400,00 Euro. Die Vorsitzenden und Vertreter der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Avenwedde e.V. des Bürgerschützenvereins Friedrichsdorf e.V., der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Avenwedde-



Zur Jubilar-Ehrung überreichten Vorstandssprecher Thomas Sterthoff (li.) und Marktbereichsleiter Norbert Bole (2.v.li.) zusammen mit Beiratsvorsitzende Monika Paskarbies (2.v.re.) für 50 jährige Mitgliedschaft die silberne Ehrennadel der Volksbank Gütersloh und einem Blumenstrauß an: v.li. Klaus Güth, Heinrich Hensdiek, Josef Tigges, Erwin Stelbrink, Wilhelm Pape, Walter Bischoff, Lilli Huxohl, Ludger Diekmann, Werner Kampher, Wilhelm Diedam und Kurt Kellner. Die Ehrung für die verbinderten Jubilare wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Friedrichsdorf e.V., des Schützenvereins Niehorst e.V., des Schützenvereins Falke-Sundern e.V., des Bürgervereins Sundern e.V., des Heimatvereins Avenwedde-Friedrichsdorf e.V. und des Heimatvereins Isselhorst e.V. nahmen aus den Händen von Vorstandssprecher Thomas Sterthoff und Marktbereichsleiter Norbert Bole die Spendenschecks in Höhe von

800,00 Euro für ihre Vereine entgegen. „Sie zeigen Flagge in der Region und für die Region und verkörpern die Werte Tradition, Verlässlichkeit, Nachhaltigkeit, Fortschritt und Regionalität. Diese Werte verbindet auch die Volksbank mit dem Motto: Wir zeigen Flagge“, so Vorstandssprecher Thomas Sterthoff bei der Übergabe.

Bevor der Abend mit einem gemeinsamen Imbiss und guten Gesprächen ausklang, spielte noch einmal die Volksbank-Band SwapConnection. Sie ernteten für ihre musikalischen Evergreens und Ohrwürmer von den anwesenden Volksbank-Mitgliedern sehr viel Applaus.

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

ZIMMEREI VIEBROCK
Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

Frauen Union besucht Markus T. Design und Arbeitszeitmodelle überzeugen

In einer Küche als Werkstatt fing einmal alles an. Zehn Jahre ist es her, dass Markus Temming in Steinhagen den Grundstock seiner Firma Markus T.-Brillendesign legte. Er entwarf ein superleichtes Brillengestell aus Titan beziehungsweise flexiblen Kunststoff. Das besondere Detail: Die Brille wird ohne Schraubverbindungen hergestellt.

Die Frauen Union der Gütersloher CDU besichtigte jetzt diesen innovativen Betrieb in Isselhorst. Idyllisch gelegen auf dem Osthus-Hof, stellen rund 50 Angestellte mit großer Fingerfertigkeit die exklusiven Brillengestelle her. In Isselhorst werden die unterschiedlichsten Modelle entworfen, produziert und weltweit versandt. Die Zulieferbetriebe kommen aus dem



regionalen Umfeld – aus Verl und aus Herford. Ein besonderer Grund für die Frauen Union, gerade diesen Betrieb zu besichtigen, sind die hier angewandten sozialen Arbeitszeitmodelle: „Ganz individuell bieten wir unseren Angestellten flexible Wochenarbeitsstunden oder Tage an“, berichtet Bernadett Störmann, Vertriebslei-

terin des Unternehmens. So könne jeder für sich persönlich seine Arbeitszeit einplanen. Im vergangenen Jahr wurde der vorbildliche Betrieb mit dem Sozialoskar des Kreises Gütersloh gewürdigt.

Die Mitglieder der Gütersloher Frauen Union ließen sich vom Brillendesign und den familienfreundlichen Arbeitszeiten beim Unternehmen Markus T. in Isselhorst überzeugen.



Isselhorster Sänger auf Vatertagstour

Die Vatertagstouren der Isselhorster Sänger gehören zur guten alten Tradition des Gesangsvereins Isselhorst von 1898 e.V. Auch in diesem Jahr starteten am 21. Mai wieder zehn aktive und ehemalige Sänger zur Radtour in heimischen Gefilden.

Bei herrlichem Frühlingswetter ging es am Morgen zunächst über Pättkes durch Hollen und Niehorst zum Jägerkrug im „Dreiländereck“ von Harsewinkel, Steinhagen und Halle, wo eine erste Rast eingelegt wurde. Auf gut ausgebauten Wirtschaftswegen ging es danach weiter zur Gaststätte Rundheide, wo in dem Biergarten ein Mittagessen zu kühlen Getränken eingenommen wurde. Am Nachmittag fuhren die Radler zunächst zum Tatenhauser Schloss und danach weiter zum Pappelkrug in Künsebeck, wo ein weiterer Halt eingelegt wurde. Zum Abschluss der Vatertagstour hatte Edwin Schwarz die Sänger

in seinen schönen großen Garten in Holtkamp eingeladen, wo sie von der Ehefrau Gisela schon erwartet wurden. Auf der Terrasse wurden Erinnerungen an Vatertagstouren vergangener Jahre wieder wach. Den Gastgeber brachten die Sänger spontan ein Ständchen. Bevor die Sänger am Abend wieder zurück nach Isselhorst fuhren, bedankte sich der

Vorsitzende des Gesangsvereins Isselhorst, Helmut Stockdreher, bei den Eheleuten Schwarz für die großzügige Bewirtung und Wolfgang Pohlücke für die hervorragende Organisation dieser Vatertagstour.

Das Foto zeigt die Vatertagsausflügler vor dem Tatenhauser Schloss.

RECKMANN & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI
DENKMALPFLEGE

Inh.: Christian Burg
und Bernd Monjau

Ströher Str. 80
33803 Steinhagen
Fon 05204/5990
Fax 05204/920642
www.reckmann-monjau.de



SPD Gütersloh mit "bohem Besuch"

Zu einem Besuch führender Sozialdemokraten bei einem innovativen Meister der Elemente 'Sonne, Wasser, Erde, Luft' hatte sich der Staatssekretär aus dem Berliner Umweltministerium aus Berlin, Michael Müller, in Gütersloh eingefunden.

Das Unternehmen des Meisters der Elemente, Henrich Schröder GmbH, ist ein alteingesessener Betrieb der Sanitär- und Heizungstechnik, der sich seit den 90-er Jahren auf Heizsysteme in ökologischer Konsequenz spezialisiert hat.

Die von der SPD erneut für das Bürgermeisteramt nominierte Sozialdemokratin, Maria Unger, und der Chef der hiesigen SPD, Thomas Ostermann, begleiteten den Staatssekretär beim Besuch im zertifizierten Betrieb von Henrich Schröder, wo sich alle Beteiligten einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit der neuesten technischen Errungenschaften im Bereich regenerativer Energien und der weitreichenden Möglichkeiten zur Einsparung von Energie machen konnten. Mit dabei auch Maria Vornholt, Ortsvereinsvorsitzende der SPD Isselhorst, der Planungsexperte der SPD-Ratsfraktion, Dr. Thomas Krümpelmann und sachkundiger Bürger Dierk Bitter.



Alle Anwesenden
stellten sich die
Frage:
„Sind wir noch
zu retten?“

Zur Begrüßung wurden die Sozialdemokraten vom Firmeninhaber mit der Frage überrascht: „Sind wir noch zu retten?“, um gleich darauf die Antwort zu erhalten: „Ja, wenn wir nur die vielfältig vorhandenen Möglichkeiten zum Schutz des Klimas insgesamt nutzen würden.“

Dazu wären die bereits existierenden Beispiele auszubauen und noch mehr Akteure auf dem Feld der Energieeinsparung zu gewinnen.

Insbesondere müssten allen Menschen Gelegenheiten geboten werden, selbst die Chancen einer umweltverträglichen Verwendung von Strom und Wärme auszuschöpfen. Die Sonne schreibe eben keine Rechnung, aber den Menschen müssten Möglichkeiten geboten werden, diese fast unerschöpfliche Energiequelle nutzen zu können.

Schließlich könne mit regenerativen Energien deutlich mehr als 40% des wirklichen Energiebedarfs gedeckt werden. „Die restlichen 60% wären mit Einsparungen und effizienten Systemen zu gewährleisten“, so der Meister der Elemente selbst. Natürlich sei dazu auch das Interesse der Vermieter an Einsparungen zu steigern und die Mieter in die Bemühungen um Verbesserungen einzubinden.

Staatssekretär Müller hob das besondere Engagement der Firma

Schröder hervor, bei der es in hervorragender Weise gelungen sei, notwendige betriebswirtschaftliche Bedingungen mit den Anforderungen eines ökologischen Wirtschaftens zu verbinden.

„Was Sie hier leisten, das ist einfach toll!“, so Müller.

In der gemeinsamen Diskussion wurden anschließend Überlegungen zu verschiedenen Vorschlägen ausgetauscht: Wenn nur 5% des vorhandenen Geldvermögens in Höhe von 4,4 Billionen Euro, mithin 220 Milliarden Euro, in einen Zukunftsfond eingebracht würden, dann könnte die energiepolitische Zukunft auf der Grundlage erneuerbarer Energien und Sanierungsbemühungen, durch Effizienzsteigerungen und Einsparungen sicher gestellt werden. Das Interesse an einer derartigen Konstruktion sei schon heute sehr groß, den Menschen müsse lediglich der notwendige Anreiz und die Möglichkeit zur Beteiligung an einer solchen Zukunftsanleihe geboten werden.

Selbstverständlich müsse die Forschung auf dem Gebiet der Klimaschützenden Energieerzeugung und -nutzung weiter vorangetrieben werden, aber gleichzeitig müsse auch alles getan werden, was bereits heute im Bereich des Möglichen liegt. Darin lägen schließlich nicht nur Chancen für die Umwelt und für spätere Generationen,



**Autohaus
BRINKER**

Ihr Skoda-Händler für
Gütersloh
GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 96 01-0
www.autohaus-brinker.de

sondern gleichzeitig böte ein entsprechendes Handeln vielfältige Chancen für produzierende Unternehmen und das Handwerk und damit natürlich auch für den Arbeitsmarkt, so Maria Unger.

Den Fachbereich Umwelt der Stadt Gütersloh sieht sie hier auf einem guten Weg und bestätigt, dass kommunale Energieberatung an der Tagesordnung ist.

Andererseits müsse bereits in Kitas und Schulen, aber auch in den Elternhäusern das Bewusstsein dafür ausgeprägt werden, welche Bedeutung dem Klimaschutz für das Leben auf der Erde einzuräumen ist. Hier dürfe es kein 'Ja, aber!' geben. Hier sei konkretes Handeln angesagt, denn die Gewinner eines veränderten Klimabewusstseins seien schließlich wir alle.

Außerdem verwies Unger auf die Umweltstiftung der Stadt, wo bei einem Stiftungskapital von 250000 Euro jeder hinzu kommende Euro von der Stadt um eben diesen Betrag aufgestockt wird.

Zudem existiere ein umfassendes Netzwerk von Verwaltung, Architekten und Handwerk, so Maria Unger. Das liefere Synergieeffekte, auch im Zusammenwirken mit den Stadtwerken. Auch die Energiebeauftragten in allen Fachbereichen im Rathaus trügen zu Einsparungen bei, die jede für sich noch kein Kraftwerk überflüssig machten, aber in der Summe eine rechenbare Größe darstellen würden.

Dr. Thomas Krümpelmann wies für die SPD-Fraktion auf die seit Mitte der 90-er Jahre geltende kostendeckende Einspeisevergütung hin und betonte, dass es absehbar sei, dass Solarstrom wirtschaftlich erzeugt werden kann.



NATÜRLICHE WÄRME FÜR IHR ZUHAUSE!

- Erweitern auch Sie mit einer **SOLARANLAGE** Ihr Heizungssystem. Ohne Speichertausch durch das innovative Aqua-System, das mit purem Wasser arbeitet!
- Schonen Sie Ihre Geldbörse mit der **WÄRMEPUMPE**, der Alternative zu steigenden Öl- und Gaspreisen!
- Genießen Sie die komfortable und umweltgerechte **PELLETSHEIZUNG!**

www.henrich-schroeder.de

Henrich Schröder GmbH,
Haller Straße 236, 33334 Gütersloh,
Telefon: 05241 9604-0



MEIBRINK GmbH
BAU- UND MOBELWERKSTATT

Wir fertigen nach Maß:

- Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
- Haustüren
- Deelentore
- Innenausbauten

Bestellungen

Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80

Das Einsparpotenzial gerade in den öffentlichen Gebäuden wäre auch heute noch immens hoch, obwohl die Stadt seit Jahren enorme Anstrengungen mit Blick auf Einsparziele und die Erneuerung von Heizungsanlagen unternimmt. Hier trägt das Konjunkturpaket der Bundesregierung zusätzlich dazu bei, dass der Weg einer rationelleren Nutzung der Ressourcen noch schneller be-

schrritten werden kann, so SPD-Chef Ostermann, der in diesem Zusammenhang dem Staatssekretär Müller seinen Dank für die Hilfe an die Kommunen und die doch recht unbürokratischen Verfahren dazu aussprach. Den begonnenen Weg will die SPD Gütersloh jedenfalls ganz konkret weitergehen.

Und auch die Gedanken in Richtung einer vermehrten Kraft-Wärme-Kopplung und zusätzliche Planungen von Nahwärmekonzepten würden in unserer Stadt die Hoffnung wachsen lassen, dass die globalen Zielsetzungen noch stärker als bisher schon auch vor Ort in angegangen werden können. Derartige Ansätze würden im übrigen auch die Kosten für die Kommune reduzieren, die die Stadt für die Versorgung ihrer Einrichtungen aufzubringen hat, so Dierk Bitter.

In diesen Fragen kommt dem Handwerk eine besondere Rolle zu. Jedenfalls muss dem Handwerk noch mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden als bisher, damit es seine Schlüsselfunktion bei derartigen Umsetzungen wahrnehmen und seine Kompetenz einbringen könne.

Im Übrigen scheint die Finanzkrise die Bemühungen um den Einsatz regenerativer Energien nicht zu beeinträchtigen. Existenzängste gäbe es nicht, denn die Nachfrage sei weiterhin ungebrochen. Es wären eher die Anlagenebauer selbst, die mit den nachgefragten Lieferungen kaum Schritt halten könnten, so Henrich Schröder.

Die Frage muss dauerhaft und immer wieder der Philosophie gelten, wie mit innovativen Techniken Energie eingespart werden kann.

Das bedinge, so Maria Vornholt, dass beteiligte Akteure immer wieder an einen Tisch geholt werden müssten. Gütersloh sei hier auf einem guten Weg. Schon heute sei der Tag absehbar, an dem deutlich mehr als 1000 Anlagen auf Gütersloher Dächern installiert sein würden.



Maas.
natürlich leben...

Naturmode für die ganze Familie.
Der neue Katalog ist da!

Gleich bestellen unter Tel. 05241/96770 oder im Internet
www.maas-natur.de

Laden Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr
Laden Bielefeld: Obernstraße 51 | Mo-Fr 10.00 -18.30 Uhr | Sa 10.00 -16.00 Uhr



Sommerliche Preise!

Eucerin Hautglättende Gesichtscreme
mit 5% Urea, bei trockener Haut
50ml statt ~~18,40~~

-20%



14,70



Dauergünstig!
Meridol Mundspüllösung
400ml statt ~~6,15~~

-22%



4,80

Auch als Reisegröße erhältlich!



Sommerschnäppchen:
Magnetrans Extra 243mg*
bei Magnesiummangel und Waden-
krämpfen
100 Kapseln statt ~~23,95~~

-42%



14,-



Olivenöl & Vitamine
Vitalisierende Aufbaupflege
mit 24 Stunden Depotwirkung,
50ml statt ~~9,95~~

-51%



4,95



STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 · 65 77 · Telefax 0 52 41 · 65 20
Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

Öffnungszeiten
Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch
nachmittag
geöffnet**

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Wilhelm Freitag, der erste Elektromeister in Isselhorst

Wilhelm Freitag wurde am 28. Juni 1884 in Isselhorst am Brinkhof geboren. Das war damals Isselhorst Nr. 120 - heute Zum Brinkhof 24. Sein Vater betrieb dort eine Tischlerwerkstatt neben der kleinen Landwirtschaft, er erlernte im elterlichen Betrieb bei seinem Vater das Tischlerhandwerk und legte im Jahre 1908 in diesem Beruf die Meisterprüfung ab.



Mai 1960 Goldene Hochzeit Pauline u. Wilhelm Freitag



machte dort abschließend seine 2. Meisterprüfung, dieses Mal im Elektrohandwerk.

Wilhelm Freitag war der erste Isselhorster, der in seinem Haus am Hollerfeldweg eine elektrische Lichtenanlage besaß. Ein selbstgebautes Aggregat lieferte den Strom.

Anfang der zwanziger Jahre des vorigen Jahrhunderts wurde das Kirchspiel Isselhorst komplett elektrifiziert. Fast alle Anlagen installierte die Firma Elektromeister Wilhelm Freitag. Mit einem Pättkenschnüwer und Anhänger bediente er seine Kundschaft, die weit über die Kirchspielgrenzen hinaus reichte. In seiner langen Zeit als selbständiger Elektromeister bildete er mehrere Lehrlinge aus. Es waren Hans Sohn, Erwin Springwald, Alfons Schwarzer und Arnold Küst, alle aus Isselhorst. Alfred Cremer arbeitete 10 Jahre als Geselle bei ihm. Danach gründete Alfred Cremer seine eigene Firma an der Haller Straße. Die Heimatkunde war ein weiteres Steckenpferd von Wilhelm Freitag. Besonders die Geschichte des Kirchspiels Isselhorst lag ihm am Herzen. Er kannte in weitem Umkreis alle Straßen, Wege und Pättken, die er dann Som tags

Elektro Drewel

LEISTUNGSBEREICHE:

- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Antennenanlagen
- ✓ Elektro-Installationen
- ✓ E-Check
- ✓ Industrieanlagen
- ✓ Reparaturen
- ✓ Sprechanlagen
- ✓ Telefonanlagen

BERTOLD DREWEL
Elektromeister

In den Braken 64
33334 Gütersloh-Isselhorst
TELEFON: 0 52 41-6 83 35
FAX: 68 74 49
Mobil: 01 72-5 20 28 80

Die Interessen von Wilhelm Freitag waren schon in frühester Jugend sehr vielseitig. Er bastelte und tiftelte und baute sich bald seinen eigenen Fotoapparat. 1914 begann der 1. Weltkrieg und er wurde bald eingezogen. Er kam an die Ostfront und wurde als Funker im Fernmeldedienst eingesetzt. Seine besonderen Kenntnisse in der Fotografie brachten ihn bis ins Hauptquartier von Generalfeldmarschall Paul von Hindenburg. Leider ist das Bild Wilhelm Freitag mit dem Generalfeldmarschall von Hindenburg verloren gegangen.

Die Funkertätigkeit faszinierte ihn so, dass er 1918 nach Kriegsende "der Petroleumslampe" den Kampf ansagte. Mit seinem Freund Julius Schürmann besuchte er in Köln eine Fachschule und

mit der Familie, Freunden und Nachbarn abradelte.

Im Rentenalter hat er über viele Jahre den Isselhorstern durch die Volksbühne Bielefeld Kultur ins Dorf geholt. Er organisierte Karten und Fahrt für diese Veranstaltungen.

Als im Jahre 1950 die 900-Jahrfeier stattfand, war Wilhelm Freitag einer der Hauptorganisatoren und Vorbereiter dieser großartigen Veranstaltung. Man bedenke: 5 Jahre nach dem verlorenen Krieg

und 2 Jahre nach der Währungsreform. Um 1960 bemühte sich Wilhelm Freitag um die zu vergebenen Straßennamen. Bis zu der Zeit bekam jeder Neubau die fortlaufende Hausnummer, wir waren schon weit über die 500. Durch die steigende Zahl der Neubauten war dies dringend notwendig. Er traf sich mit Fritz Landwehr, Fabrikant und Mitglied im Isselhorster Gemeinderat in dessen Büro an der alten Bahnhofstraße.

Nach diesem Gespräch verließ er mit seinem Fahrrad das Betriebsgelände von Flaco und übersah den Personenwagen, der von rechts, von der B 61 kam und verlor so durch tragische Weise sein Leben.

Es war der 29. August 1960, 1/4 Jahr nach der Goldenen Hochzeit der Eheleute Wilhelm und Pauline Freitag geborene Brinkmann. Isselhorst verlor eine große Persönlichkeit.

Wilfried Hanneforth

Aktionstag mit alter und neuer Landtechnik



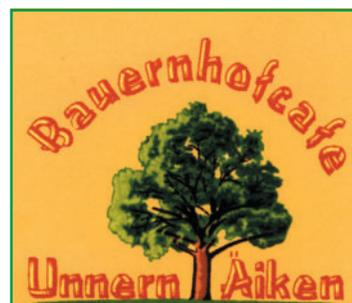
Der Pferde-Stärken-Club e.V. Gütersloh-Isselhorst veranstaltet am Sonntag den 23. August 2009 ab 10.00 Uhr einen Aktionstag auf dem großen Gelände hinter der Gärtnerei Westerhellweg-Damaschek, Isselhorst, Ummelnerstr./ Tuxhornweg, welches dem Verein freundlicherweise einmal zur Verfügung gestellt wurde.

Auf dem großen Acker soll an dem Tag alte, aber auch neue Landtechnik gezeigt werden und zum Einsatz kommen, mit Pflügen, Grubbern, Eggen, Walzen, Säen, Baumstamm ziehen und vieles mehr. Hinzu kommen Rundfahrten mit einem alten Traktor und Anhänger auf dem Gelände, was ja immer den Kindern besonders große Freude bereitet, natürlich nicht ohne Aufsicht von Erwachsenen und dazu wird ein großer Berg weißer Sand angefahren, der für Begeisterung der Kin-

der sorgen wird, denn hier können je nach Lust und Laune Burgen gebaut werden, auch von aktiven Eltern. Natürlich wird eine Trecker- und dazu neu, eine Mäh-drescherfahrschule eingerichtet werden, wo Jung und Alt, Mann und selbstverständlich auch Frau Gelegenheit bekommen, einmal ihr Können unter Beweis zu stellen, mit einem Traktor oder einem Mäh-drescher über den Acker oder durch einen Parkur zu steuern. Da das für die Teilnehmer eine besondere Herausforderung ist, werden die Fahrer anschließend mit einer kleinen Urkunde belohnt. Wer Spaß an der Landtechnik hat und selbst einen Traktor oder eine Landmaschine besitzt, ist aufgefordert, diese an dem Tag mitzubringen, er bekommt auch Gelegenheit, sie nicht nur zu zeigen, sondern auch auf dem Gelände zum Einsatz zu bringen. Also ein Tag für die ganze Familie voller Ereignisse, an dem es viel zu sehen und erleben gibt, bei freiem Eintritt, Kaffee und Kuchen, Würstchen und erfrischenden Getränken. Auf ein aktives und interessiertes Publikum freut sich Ihr Pferde-Stärken-Club e.V. Gütersloh-Isselhorst.

Info unter:

www.pferde-staerken-club.de



**...das Café
mit der
gemütlichen
Atmosphäre!**

• Frühstück auf Vor Anmeldung

Heckewerth GbR
Niehorster Straße 110
33334 GT-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

Öffnungszeiten:

Mi – Sa 14.00 – 19.00 Uhr
So 11.00 – 19.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

In den Bericht iawer Wilhelm Freytag un Firma Wilhelm Freytag hääwe ik schriaben, dat ouse Noower auk heimatkundlich derbe interessiert was un met us tohaupe schöne Sßunndagstouern met ouse Felitzepes make.

Et was an äinen schönen Maidag in'n Krieje, ik laiwe 1944, do lade häi us in, Todenhausen un Schloß Holtfeld to beßäüken.

Wi hädde nen choddet Verhältnis to äinanner un wi Kinner spialen jäden Dag tohaupe. Dat Foto hääw Wilhelm Freytag os leiden-schaftlicher Fotograf oll 1938 von us Noowerkinner schuaden.

Ik laiwe, wi wöiern 7 Löüe, de düäße Sßunndagstouer metmaken. Mien Vadder un ik häd ärst de Fahrria up Vordermann brocht, onnik Luft uppumpet un dann chäng et nen Ouher twäie los. Wi födden iawer Ebbeslau, Braukhagen, Sandforth up Todenhausen tau. De Stroode no Halle was na nich ßo bräit os vondage un wi können doch chaut tiagenäine föühern, denn Vokäiher chaff et domols nich. Äin oder twäi Bouern kaimen us met nen Kutschwagen inne möide, de födden up Fißieden. Ne 3/4 Stunne douer de Fahrt bet Todenhausen. Wi be-kiaken us dat schöne aule Schloß un Wilhelm Freytag votelle us wat iawer



de Cheschichte von den Beßitzer „von Eller Eberstein.“ Dann födden wi no Stockämpen. Düt lütke Düapken is ne katholske Enklawe inmidden von ousen Ravensbiarger protestantischen Lannes. Wi Kinner wöiern nischierig, wat woll de Unnerschäid tüsken no katholsken oder luttersken Kiarken is. Wilhelm Freytag votelle us wat iawer de Cheschichte un iawer den lütken Friedhoff. Ümme Kaffeetiet wöiern wi an ouser lesten Stattiaun, Schloß Holtfeld. Ik laiwe, wi wöiern an düäßen Sßunndag de äinzigen Radler. An den Schloßschraben maken wi Rast, üp twäi Diaken läiden wi us dal un wollen Vesper maken. Kaffee und Kauken hädde wi us metbrocht. Et was hauchbäint Wia un wi läiden et us schmecken.

Doch met äinen Mol was de Idylle vorbei, nen chrauder Schwan kamm met outbräiden Flüageln up us tau un chraip us an. Wi ßend upsprungen un weglauben, blaut Wilhelm Freytag hääw ßik met ne Decken voteidigt. De Schwan chraip ümmer wia an un was ärst tofriar, os wi ouse

Lager 50 Meter wider upschlagen hädde. De Chrund von düäßer Agressivität un Anchrifflost was, dat Schwanenpaar was do annen Wader ant bröün un de Schwane-rich voteidige ßien Revier.

De Trüjjeweg föhr us iawer Hörste, Kölkbeck und Braukhagen wia no hous. Den Kampf met den Schwan hääwe ik tietliabens nich vochiaden.

Wilfried Hanneforth

Noower	- Nachbar
Felitzepe	- Fahrrad
Tohaupe	- zusammen
Löüe	- Leute
nen Ouher twäie	- gegen zwei Uhr

vondage	- heute
tiagenäine	- neben-einander

föühern	- fahren
inne möide	- entgegen
up Fissieden	- auf Besuch
nischierig	- neugierig
hauchbäint Wia	- gutes Wetter
tofriar	- zufrieden
bröün	- brüten
tietliabens	- zeitlebens

Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

Raus aus dem toten Winkel!

Klasse 3c mit Klassenlehrerin Marianne Lenz-Daubertshäuser im „Toten Winkel“



Jährlich verunglücken Kinder tödlich im Straßenverkehr. Bei 4 von 6 Unfällen werden sie von rechts abbiegenden LKWs überfahren. Diese Kinder befanden sich im sogenannten „Toten Winkel“. Die LKW - Fahrer konnten sie trotz zahlreicher Spiegel nicht sehen!

Die Mitglieder des Service-Clubs Round Table Gütersloh – Herr Schröder und Herr Temke – nahmen dies zum Anlass, das Projekt „Raus aus dem toten Winkel“ ehrenamtlich auch an der Grund-

schule Isselhorst durchzuführen. Herr Schröder stellte an einem Vormittag einen LKW zur Verfügung, der auf den Schulhof gefahren wurde. Jedes Kind der Klassenstufen 3 und 4 konnte auf dem Sitz des LKW-Fahrers Platz nehmen und dessen Perspektive aus dem Führerhaus kennen lernen. Zwischenzeitlich hatte sich die gesamte Schulklasse neben dem Fahrzeug in den toten Winkel gestellt. Die Kinder konnten sich überzeugen, dass aus der Sicht des Fahrers trotz Spiegel kein einziges Kind zu sehen war!

So konnten alle Kinder für diese Gefahrensituation sensibilisiert werden und erhielten konkrete Tipps für ihr Verhalten im Straßenverkehr. Alle waren sich einig: Ein lohnenswertes Projekt, durch das in Zukunft hoffentlich Unfälle vermieden werden können.

Marianne
Lenz-Daubertshäuser

Neuer Ernährungskurs in Isselhorst

Am Mittwoch, den 26. August 2009 findet um 20 Uhr ein Informationsabend zum Ernährungskurs „Gesund abnehmen“ in der VitaFit-Ernährungsberatung in Isselhorst statt.

Der Kurs steht unter der Leitung des Ernährungs- und Sportmediziners Dr. med. Wolfgang Schallenberg. In Kleingruppen von 8-10 Teilnehmern werden Themen

rund um die Ernährung erarbeitet. Der Kurs kostet 149,00 €, ca. 80 % werden von den meisten Krankenkassen übernommen. Das Ziel des Kurses ist Gewichtsabnahme durch Erlernen eines gesunden Essverhaltens (für die ganze Familie).

Anmeldungen unter
Tel: 05241-67107



„Ich möchte abnehmen
ohne zu hungern.“



Ute Schallenberg
www.vitafit-schallenberg.de
fon 05241.67107 | mobil 0171.6 045749



Turnverein Issehorst

Am Kreuzkamp 15 · Tel.: 0 52 41 / 6 70 60 · www.tvi-gt.de

Geschäftszeiten:

Montag 10.00 – 11.00 Uhr / Dienstag, Donnerstag 18.00 – 19.00

Neue Kurse beim TVI ab 24.08.09

Am 24.08.2009 starten die neuen Kurse beim TVI im Gesundheits- und Fitnesszentrum am Kreuzkamp. In den Vormittagskursen Yoga und Bauch-Beine-Po sind noch einige Plätze frei. Im Abendprogramm gibt es ebenfalls noch freie Plätze u.a. in den Kursen Body-Style, Wirbelsäulengymnastik.

Auch für Kinder und Jugendliche hat der TVI Kurse im Programm. Da gibt es Hip Hop Kurse (Tanzen wie die Stars, so wie wir es aus den zahlreichen Video-Clips kennen) für unterschiedliche Altersklassen, auch Jungen sind dort gerne gesehen. Für die ganz Kleinen steht Purzelturnen auf dem Programm. Desweiteren gibt es auch diverse Kurse für tänzerische Früherziehung.

Weitere Infos zum kompletten Programm und Anmeldungen sind unter Tel. 0 52 41 / 6 70 60 in der Geschäftsstelle) oder im Internet www.tvi-gt.de möglich.

Sportabzeichen-Tag im TVI am 22. August 2009

Das Sportabzeichen hat in den letzten Jahren leider immer mehr an Bedeutung verloren. Daher hat sich der Turnverein Issehorst entschieden, am 22. August einen Sportabzeichen-Tag zu veranstalten.

Durchgeführt wird dieser von unserer Leichtathletikabteilung in Zusammenarbeit mit dem Sportabzeichenobmann der Stadt Gütersloh in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr im „LAZ Nord“.

Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen, auch Nichtmitglieder des TVI.

Das Sportabzeichen wird die offizielle Fitness-Medaille für alle genannt.

Erwerben können es alle Kinder ab dem Jahrgang 2001, jüngere Kinder können eine Teilnahmebescheinigung bekommen.

Bei den Erwachsenen gibt es keine Altersbeschränkungen.

Das Sportabzeichen umfasst die Leichtathletik - Disziplinen Laufen (Kurz- und Langstrecke), Weit-/Hochsprung sowie Wer-

fen/Kugelstoßen. Außerdem muss für das Sportabzeichen noch eine Strecke von 200 Metern (Erwachsene/Jugendliche) bzw. 50 Metern (Kinder) geschwommen werden. Als Ersatz für die Langstrecke kann man jedoch auch die Inliner unterschellen oder das Fahrrad zur Hilfe nehmen. Dafür stehen dann gesonderte Termine der Stadt Gütersloh zur Verfügung, die am 22.08. erfragt werden können.

Die einzelnen Disziplinen und Anforderungen können im Internet unter www.deutschesportabzeichen.de eingesehen werden.

Wer am 22.08. das Sportabzeichen komplett ablegen möchte, kann mit Schwimmsachen direkt ins Nordbad weiterfahren. Die Bademeister dort wurden von uns entsprechend informiert.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und sehen uns am 22.08.2009 im LAZ.

Bianca Klahn



Langjährige Übungsleiterin im Hafen der Ehe.

Elke Krautscheid, langjährige Übungsleiterin des TV Issehorst heiratete am 19. Juni 2009 auf der Liebesinsel in Gütersloher Stadtpark.

Die Turnerfrauen des TV Issehorst waren zahlreich erschienen um den Brautpaar an diesem Tag einen sportlichen Rahmen zu geben. Zwei Gymnastikreifen waren geschmückt und das Brautpaar ging insgesamt durch 26 Reifen die von den aktiven Sportlerinnen als Spalier gehalten wurden.

Hoch lebe das Brautpaar!

Nacht von Borgholzhausen 20.Juni 2009

Frau Barbara Sommer, Nordic Walking Trainerin des TV Isselhorst nahm erfolgreich an der Borgholzhausener Nacht, die vom LC Solbad organisiert wird, teil.

Das Walken und das Nordic Walking hat sich beim LC Solbad etabliert. Leider findet diese Sportart bei der Isselhorster Nacht nicht mehr statt, Schade. Seit zwei Jahren bietet Andreas Klose und Barbara Sommer die Sportart Nordic Walking über den TV Isselhorst an.

Das Walken wird seit vielen Jahren von Christa Westerhellweg angeboten. Der Verein hat ca.1400 Mitglieder. Folgende Empfehlungen stammen vom DLV und dem westfälischen Leichtathletik -Verband: Um die ständig wachsenden Zahlen an Walkerinnen und Walkern ein adäquates Angebot bei unseren Volksläufen machen zu können, schlägt der FLVW den Veranstaltern von Volks- und Straßenläufen vor, einen gemein-

samen Walking- und Wanderwettbewerb anzubieten.**/

Schade das wir kein Angebot mehr bei der Isselhorster Nacht haben.



Im letzten Jahr bekamen die Walker und Nordic Walkerinnen vom TV Isselhorst noch einen Präsentkorb für die Teilnehmerzahl unseres Vereines.

Besonders ältere Sportlerinnen und Sportler können

diese Sportarten noch ausüben wenn das Laufen nicht mehr geht, oder die Knie und Hüften Probleme bereiten.. Vielleicht sollten wir ein paar Bittbriefe an die Organisatoren der Isselhorster Nacht schicken um sie umzustimmen damit die Walker und Nordic Walker wieder teilnehmen können. Briefe zum Weiterleiten bitte an Frau Barbara Sommer, Silberweg 16, 33334 Gütersloh, Tel. 05241 67768.

Freue mich auf rege Teilnahme.

Ausflug der Dienstagsgruppe



Am 20 Juni hatte die Dienstagsgruppe ihren jährlichen Ausflug. Organisiert wurde die Fahrt von Agathe Heitmann, Erika Habel und Helga Bolle.

Der Bus stand um 9:00 Uhr am Isselhorster Kirchplatz um bei schönem Sonnenschein die 26 Turnerfrauen ins Lipperland zu fahren. Für einen kleinen Imbiss sorgte das Organisationsteam mit Hilfe von Marita Rau, die leider nicht mitfahren konnte, aber ein paar Mettwürste und Brötchen spendierte. Ziel war das Detmolder Freilichtmuseum und das Ziegeleimuseum in Lage. Das Wetter meinte es gut mit uns. Besonders gefreut hatte sich die Übungsleiterin Barbara Sommer über die Teilnahme an der Ausflugsfahrt von früheren Teilnehmerinnen der Sportgruppe die den Zusammenhalt der Gruppe deutlich zeigt. Alle freuen sich schon auf den nächsten Ausflug im Jahr 2010. Herzlichen Dank für die gute Organisation.

Yoga für junge Mütter und ihre Babys

Donnerstag 10.30-11.45 Uhr
12 Termine ab dem 3.9.2009

Kosten 72 Euro

Gymn.-Raum TVI,
am Kreuzkamp 15

Kursleitung: Julia Wallmann, Yogalehrerin (BYV)

Yoga bedeutet verbinden und vereinen. Dazu gehört auch die Verbindung der Eltern mit ihrem Kind. Yoga ist eine wunderbar sanfte Methode zur Steigerung des Wohlbefindens für "frisch gebackene Mütter" ab ca. 6. Woche nach der Geburt. So werden z. B. die Bereiche des Körpers, die durch den täglichen Umgang mit einem Baby besonders angespannt sind, gelockert und entspannt. Das Baby liegt dabei neben der Mutter (Blickkontakt und nahe genug zum Streicheln) oder wird in die einzelnen Übungen integriert. Yoga ist ein Weg, Ruhe, Freude und Kraft nicht nur dem ersten gemeinsamen Jahr zu geben.

Der Kurs "Yoga für alle" beginnt am Donnerstag, den 3.9.2009 um 9.00 Uhr.

Neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen.





Kurs: Nordic Walking für Anfänger

Beschreibung des Anfängerkurses:

Nordic Walking ist flottes Gehen mit Spezialstöcken. Der Anfängerkurs geht über 5 Einheiten mit verschiedenen Schwerpunkten. Der Kurs beinhaltet bei jeder Einheit einen Informationsteil, einen Erwärmungsteil, ei-

nen Ausdaueranteil, der sich mit der richtigen Technik beschäftigt. Zum Ende des Trainings kommt eine Sequenz die sich mit der Dehnung verschiedener Muskelgruppen auseinander setzt.

Durch den Einsatz der Stöcke werden ca. 90% der Körpermuskulatur gestärkt, ähnlich wie beim Skilanglauf. Weitere gesundheitliche Vorteile durch den Einsatz der Stöcke sind die Entlastung der

Gelenke und das Trainieren des Herz-Kreislauf-Systems. Nordic Walking ist deshalb auch für Personen mit Vorschäden an Gelenken und Rücken sowie für Anfänger und Wiedereinsteiger in den aktiven Sport geeignet. Übergewichtigen bietet das regelmäßige Training Nordic Walking eine Möglichkeit die Gewichtsreduktion zu unterstützen. Der Kurs vermittelt einen Einstieg in diese Sportart. Nordic Walking Stöcke sind vorhanden und werden für 5,-€ über die gesamte Dauer des Kurses verliehen. Anfänger sollten sich keine Stöcke kaufen. Vorhandene Stöcke bitte mitbringen. Anschließend können die Teilnehmer immer am Freitag um 18:00 Uhr bei dem regelmäßigen Training der Fortgeschrittenen Nordic Walkerinnen und Walker beim TVI teilnehmen.

Beginnt am Samstag:
19.09.2009 um 11:00 Uhr.
Treffpunkt:
bei der Geschäftsstelle,
Kreuzkamp in Isselhorst
Der Kurs geht über 5 Einheiten.
Preis für Vereinsmitglieder
des TV Isselhorst: kostenfrei €
Preis für Nichtmitglieder:
25,00 €
Kursleiter: Barbara Sommer /
Andreas Klose

Trainingsdauer 1 Stunde, mit
Sport- oder Wanderschuhen

19.09.2009 Sa. 11:00Uhr
26.09.2009 Sa. 11:00Uhr
10.10.2009 Sa. 11:00Uhr
17.10.2009 Sa. 11:00Uhr
24.10.2009 Sa. 11:00Uhr

Schlaf ist die größte Quelle für Gesundheit,
Lebensenergie, Leistungsvermögen und Erfolg.



SAMINA

Der SAMINA Effekt

Eine optimale Schlafunterlage muss entlasten und aktiv stützen können. Die ausgeprägten Körperpartien, vor allem der Gesäß- und Schulterbereich, werden bei SAMINA körpergerecht entlastet. Die Muskulatur kann sich entspannen, der arterielle und venöse Blutdurchfluss ist während der Nacht kontinuierlich gewährleistet. Die SAMINA Schafwollauflage (oberste Schicht des dreiteiligen Schlafsystems) ist mit 100% organischer Schafschurwolle gefüllt, welche neben der hohen Feuchtigkeitsaufnahme auch über eine ideale Selbstreinigungskraft verfügt. Dadurch wird den oft Allergie auslösenden Hausstaubmilben die wichtigste Lebensgrundlage entzogen. Die trockene Wärme ermöglicht wohligen Schlaf und wirkt antirheumatisch.

Markus Hellweg

Tischlermeister

Haller Straße 376 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 - 68 88 41



Nutzen Sie unsere Verleihbett-Aktion!

Zertifikatsverleihung durch Ursula von der Leyen in Berlin Personalpolitik der Sparkasse Gütersloh ist nachweislich familienfreundlich

Die Sparkasse Gütersloh verhält sich in Sachen Familienfreundlichkeit gegenüber dem eigenen Personal fortschrittlich.

genen Jahres mit dem Verfahren. Neun Monate später wurde sie nun mit der formellen Anerkennung belohnt. Aktuell besitzen



Birgit Höppner freut sich über das Zertifikat, das Sie von Ursula von der Leyen und Dagmar Wöhrl bekommen hat. Foto: berufundfamilie gGmbH

Das ist dem Institut jetzt schwarz auf weiß in Form eines Zertifikats der Initiative „berufundfamilie“ bestätigt worden. Birgit Höppner und Kristine Bauer von der Personalabteilung nahmen die Urkunde am 17. Juni von Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen in Berlin entgegen.

Die berufundfamilie gGmbH – eine Initiative der Hertie-Stiftung – kümmert sich seit ihrer Gründung vor elf Jahren um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Entstanden ist daraus unter anderem ein so genanntes Auditierungsverfahren, an dessen Ende die Zertifikatsverleihung steht. Die Sparkasse begann im August vergan-

rund 700 Unternehmen, Hochschulen und andere Institutionen mit über eine Million Beschäftigten in Deutschland ein solches Zertifikat. Familienbewusste Unternehmen weisen eine um 17 Prozent höhere Mitarbeiterproduktivität auf, die sich unter anderem

auf eine um 17 Prozent höhere Motivation der Beschäftigten, 13 Prozent geringeren Fehlzeiten und eine um 17 Prozent höhere Bindung von Fachkräften zurückführen lässt. Damit gelingt es familienbewussten Unternehmen, ihre Kunden langfristiger an sich zu binden. Dies zeigen eigens in Auftrag gegebene wissenschaftliche Studien.

Für die Sparkasse Gütersloh waren die zu erwartenden positiven Folgen einer solchen Personalpolitik ausschlaggebend für die Teilnahme am Audit. „Unser Erfolg wird von unseren hochmotivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gemacht, dabei ist eine gute Balance zwischen Familie und Arbeitswelt eine wichtige Voraussetzung“, betont die Leiterin des Geschäftsbereichs Personal, Birgit Höppner. „Des Weiteren brauchen wir für den Vertrieb unserer anspruchsvollen Finanzprodukte qualifiziertes Personal. Das Zertifikat des Audits kann uns bei der Rekrutierung von guten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützen, weil es belegt, dass wir ein attraktiver Arbeitgeber sind. Außerdem dokumentieren wir, dass wir ein verantwortungsvolles Unternehmen sind.“

Nach Erläuterungen von Kristina Bauer, die sich im Geschäftsbereich Personal um die Thematik kümmert, sind innerhalb der Sparkasse bereits eine Fülle von



HIN & HAIR

Ihre mobile Friseurmeisterin

MARION KOTHE

Tel.: 0176/20819065

Gütersloh - Isselhorst

www.hinundhair.org

Simone Fiedler

PODLOGIN · WUNDASSISTENTIN DDG

Münsterlandstraße 347
33334 Gütersloh
Tel. 05241.2122078
Fax 05241.2122235
e-mail: podologie_fiedler@yahoo.de
Krankenkassenzulassung



Termine nach Vereinbarung

Praxis für Podologie & medizinische Fußpflege

familienfreundlichen Maßnahmen realisiert worden – sonst wäre die Zertifizierung auch nicht möglich gewesen. Flexible Arbeitszeiten und Orientierungsgespräche für einen planvollen Wiedereinstieg nach der Elternzeit zählen ebenso dazu wie die Unterstützung bei der Vermittlung von Kinderbetreuungslösungen durch den AWO ElternService und die Möglichkeit, in schwierigen Lebenssituationen eine Krisenberatung in Anspruch zu nehmen. Doch das allein reicht nur bedingt, denn alle drei Jahre prüft berufundfami-

lie, ob es weitere Fortschritte auf diesem Gebiet gibt. Und auch der Katalog der zukünftigen Maßnahmen, der im Rahmen von Auditierungs-Workshops erarbeitet wurde, ist lang. „Angestrebt wird eine weitere Flexibilisierung unseres Arbeitszeitmodells, außerdem wollen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei dem Spagat zwischen Familie und Beruf durch Seminarangebote auch mental unterstützen“, nennt Kristina Bauer zwei Beispiele. Eine weiteres wichtiges Vorhaben betrifft die Kinderbetreuung. Hier

gibt es momentan noch eine Diskrepanz zwischen den vorhandenen Angeboten und den Sparkassen-Arbeitszeiten. „Da ist eine Lücke, die eventuell geschlossen werden müsste; zurzeit findet innerhalb des Hauses eine genaue Bedarfsermittlung statt“, beschreibt Kristina Bauer den aktuellen Stand. Eine Lösung ist schon bald denkbar. Gespräche laufen darüber unter anderem mit der Volkshochschule.

Die Zertifikatsverleihung in Berlin nahmen Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen und die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeswirtschaftsministerium, Dagmar Wöhr, vor. „Familienfreundlichkeit bleibt trotz der Krise ein wichtiges Thema für die Unternehmen“, betonte Ursula von der Leyen in ihrer Rede. „Nie zuvor waren es so viele Unternehmen und Institutionen, die wir mit einem Zertifikat auszeichnen konnten!“

Neue Kurse bei der Gesundheitsberaterin Linda Poppenborg

Polarity Reinigungsdiät:

Entschlackung, Entgiftung, neue Energie tanken, Ernährungsumstellung und nebenbei überflüssige Pfunde verlieren OHNE zu fasten.

Kursinhalt:

Einführungsabend, tägliche Treffen während der Diätwoche mit Austausch, Infos, Yogaübungen und Entspannungseinheiten.

Kostenlose Infoabende am Di. 18.08.09 und Do. 10.09.09, jeweils 19.00h.

Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen:

5 Abende einmal pro Woche.
Beginn Do. 29.10.09 oder Mo. 02.11.09

Weitere Infos und Anmeldung unter 05241 687245

Erschöpft, energielos, angespannt? DER WEG ZU MEHR LEBENSQUALITÄT



- Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen
Kurs à 5 Abende
- Polarity Energiemassage
- Ernährungsberatung



Linda Poppenborg Gesundheitsberaterin
Elmendorfs Kamp 8 · 33334 Gütersloh
Tel. 05241 687245 · www.gesundheit-beratung.com

SEIN AUFTRAG: SEINE FINANZEN – SEIN ZIEL: SEINE SPARKASSE



**MISSION
FINANZ-CHECK**

Jetzt in Ihrer
Sparkasse.

SICHERHEIT ALTERSVERSORGE VERMÖGEN

IM AUFTRAG IHRER FINANZEN: GEZIELT VERMÖGEN AUFBAUEN – CLEVER VORSORGEN – GESCHICKT ABSICHERN – STAATLICHE FÖRDERUNGEN NUTZEN – DAS BESTE AUS DEN FINANZEN HOLEN. MIT DEM SPARKASSEN-FINANZKONZEPT ZIELE SCHNELLER ERREICHEN – JETZT TERMIN VEREINBAREN & FINANZ-CHECK MACHEN!

 Finanzgruppe 

Jetzt Movie ansehen auf www.mission-finanzcheck.de

 Sparkasse
Gütersloh

Inhaberwechsel in der Buchhandlung Schwarz

„Man muss einfach im richtigen Moment loslassen können“, resümiert Gisela Schwarz, die bisherige Inhaberin der Buchhandlung Schwarz in Ummeln.

Bücher haben sie ihr Leben lang begleitet und ohne ein Buch könnte sie sich ihr Leben kaum vorstellen, weder geschäftlich, noch privat.

Nach der Wende, im Jahre 1989, übernahm die gelernte Buchhändlerin die Buchhandlung ihres Großvaters im brandenburgischen Elsterwerda. Sie fand dort ausschließlich „DDR-Literatur“ vor. Dann aber begann dort auch der Wandel und im Zuge des großen Umbruchs wurden vor allem Reisebücher und juristische Literatur stark nachgefragt. Es war eine „wahnsinnige Zeit“, so erinnert sich Gisela Schwarz noch heute an diese Epoche. Doch die wirtschaftlichen Probleme in den neuen Bundesländern schlugen sich schon bald auch in ihrer „neuen Buchhandlung“ nieder. Nach einigen Jahren des Abwartens und Beobachtens entschloss sie sich dann die dortige Buchhandlung aufzugeben und hier, in der Nähe ihres Wohnortes eine neue aufzumachen. Die Suche nach passenden Räumlichkeiten glich damals



Mit einem weinenden und einem lachenden Auge übergibt Gisela Schwarz (li.) die Buchhandlung an ihre Nachfolgerin Nora Bethlehem-Hinsen

eher der Suche einer Stecknadel in einem Heuhaufen, erinnern sich Gisela Schwarz und ihr Mann noch. Schließlich wurde sie in Ummeln, Am Speksel, fündig und eröffnete dort, mit dem Buchbestand aus Elsterwerda, eine neue, kleine Sortimentsbuchhandlung. Das Geschäft habe sich ab der Startphase hervorragend entwickelt, so dass nach wenigen Jahren dort schon alles aus den Näh-

ten geplatzt sei. Die meisten Kunden(innen) kämen aus Ummeln und aus Isselhorst, so Gisela Schwarz. Infolge des entwickelten Geschäftsvolumens wurde ein Umzug in größere Räume zwingend erforderlich, was im Oktober 2001 geschah. An der Umlostraße übernahm sie ein Geschäft mit einer deutlich vergrößerten Verkaufsfläche.

Nun, acht Jahre später und in den 60-ern angekommen, hat sich Gisela Schwarz aus Altersgründen entschlossen, die Buchhandlung in jüngere Hände zu übergeben. Die Chance dafür war günstig, weil mit der 29-jährigen Nora Bethlehem-Hinsen, die gebürtig aus Isselhorst stammt, eine sehr kompetente Nachfolgerin zur Verfügung stand. Nachfolger, gerade für kleinere Firmen zu finden wird zunehmend schwieriger bis teilweise unmöglich, weil potenzielle Interessenten das damit verbundene Risiko und die Belastun-

Buchhandlung Schwarz

- Sortimentsbuchhandlung - Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Kunstgewerbe/Geschenke**
- **Markenspielwaren**
z.B. Haba, Sigikid, Spiegelburg
- **Schulbedarf**

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63

gen eher scheuen. So mancher, der über eine Selbstständigkeit nachdenkt fragt sich nämlich, ob die paar Euro möglicher Mehreinnahmen die ganzen Mehrbelastungen, die geschäftlichen Risiken und den Stress wirklich rechtfertigen.

Nora Bethlehem-Hinsen indes sieht es anders. Sie hat in der Buchhandlung Osthus in Gütersloh den Beruf der Buchhändlerin erlernt und danach Geschichte und Pädagogik in Bielefeld studiert. Während des Studiums hatte sie immer wieder mal in der Buchhandlung Schwarz aushilfsweise gearbeitet und kennt somit sowohl einen Großteil der Kunden, aber auch den „besonderen Herzschlag“ dieser Buchhandlung. Sie sieht in der Übernahme für sich eine große Chance, zugleich auch die Erfüllung eines großen Lebensraumes. Auf 120 m² Verkaufsfläche findet man dort ca. 5.000 Buchtitel und das, was nicht vorrätig ist, kann in der Regel binnen eines Tages beschafft werden. Angesichts der jährlich ca. 100.000 Neuerscheinungen in Deutschland gibt es keine Buchhandlung, die alle Titel zur Verfügung hat. Die Buchhandlung Schwarz ist täglich von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet und am Samstag von 9 bis 13 Uhr.

Nora Bethlehem-Hinsens Zukunftüberlegungen gehen auch dahin, das Internet stärker zu nutzen und über die Schaffung einer eigenen Homepage den Kunden umfassenden Informationen über Bücher und Buchneuerscheinungen zu geben, gleichfalls auch Bestellmöglichkeiten zu eröffnen. Neben dem klassischen Buch bietet die Buchhandlung auch Geschenkartikel, Karten für alle Anlässe, Schulbücher und Schulbedarf und einiges mehr an.

„Das Rad der Innovationen dreht sich ständig weiter“, meint die neue Inhaberin und sieht darin

Dreesbeimdieke

...wir sind seit 145 Jahren gerne für Sie da!

Präsentkörbe für jeden Anlass und jeden Geschmack!



Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr und Sa 7.00 – 16.00 für Sie geöffnet
Tel. 0 52 41 / 6 71 90 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

auch Herausforderungen und Chancen zur gleichen Zeit, denn ein kleines Unternehmen kann auf veränderte Marktbedürfnisse viel schneller reagieren und ist wesentlich näher an den Kunden dran.

Lesen fördert die Phantasie, gerade bei Kindern, und das sei so unendlich wichtig gerade in einer Zeit, wo Jugendliche teilweise

stundenlang vor den Computern rumhängen. Auch wenn das Buch schon oft in der Vergangenheit totgesagt wurde, es lebt und hat auch weiterhin seine Bedeutung und eine Zukunft, sagt die junge Buchladen-Besitzerin selbstbewusst.

Karin Nold

Auf, auf zur Wahl der 3. Isselhorster Weinkönigin Weinfest bei Getränke Feldmann am Sonntag, den 30.08.2009

Wer wird wohl diesmal die Glückliche sein und ein Wochenende auf einem Weingut gewinnen? Malerische Weinberge, relaxen in stilvoller Umgebung, schmackhaftes Essen und natürlich die ein oder andere Weinprobe nicht zu vergessen - wer würde da nicht gern dabei sein.

Und so werden auch in diesem Jahr wieder alle Bewerberinnen in einem Quiz gegeneinander antreten. Doch keine Sorge: Daniela und Detlef Feldmann werden es ihren Kandidatinnen schon nicht zu schwer machen.

Weinprobe im Weinberg



Bild oben re.: Winzer Achim Bauer erhebt sein Glas zusammen mit den bisherigen Isselhorster Weinköniginnen, li. Claudia Gerstensehr und re. Carola Wittbaker



Alle, die nicht an der Wahl zur 3. Isselhorster Weinkönigin teilnehmen möchten, können in entspannter Atmosphäre das Geschehen verfolgen. Genießen Sie dabei kulinarische Leckerbissen der Landfleischerei Rau und lauschen Sie Ulli Singer (Gitarre) und

Christian
Westerhelweg
HEIZUNG SANITÄR

Telefon: 0 52 41 / 6 71 87 · Fax: 0 52 41 / 6 86 03
www.westerhelweg-installation.de
Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennere kundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubauinstallationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

Bernd Kleist (Kontrabass), die das ganze mit Blues, Country und Ragtime-Melodien ins Schwingen bringen.

Selbstverständlich können Sie jederzeit Ihren persönlichen Wissensstand über deutsche Weine erweitern. Hierbei sind Ihnen vor allem die vier anwesenden Winzer mit ihren Weinständen behilflich:

- Winzer Achim Bauer von den Nahe,
- Winzer Hubertus Krebs vom Weingut Krebs-Grode, Rheinhessen,
- Winzer Tilbert Nägler als Rieslingspezialist aus dem Rheingau und
- Winzergenossenschaft Hügellheim mit Winzer Thomas Benz zum 1. mal dabei, Baden

Neben einem Ausflug durch die verschiedensten Weinsorten Deutschlands, bietet Ihnen Ge-



tränke Feldmann aber auch eine große Auswahl an Fruchtsäften und anderen alkoholfreien Getränken.

Ein buntes Kinderprogramm mit Maltisch, Hüpfburg etc, rundet das Ganze zu einem schönen Familienerlebnis ab. Sie können also sicher sein: bei Feldmann ist am 30. August zwischen 11.00 und 18.00 Uhr mal wieder richtig was los!

Dietlind Hellweg

Der kleine
Weinkeller
www.feldmann-getraenke.de

Weine
direkt
vom
Winzer!

Feldmann-Getränke
Postdamm 289
33334 Gütersloh-Isselhorst
05241/67893
www.feldmann-getraenke.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Die "Häusliche Krankenpflege Monika Elsner" lädt ein zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige: Do., 17. Sept. 09.

Das Treffen findet in den Räumen der Häuslichen Krankenpflege, Isselhorster Str. 399 um 19.30 statt. Zu den Themen des Abends gehören u.a. Informationen rund um die Patientenverfügung. Natürlich bleibt darüberhinaus noch Zeit zum Gedankenaustausch mit Gleichgesinnten und Menschen in ähnlichen Situationen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Nähere Infos, Tel.: 0 52 41 / 68 80 55

Monika Elsner

Einladung

Modenschau bei Linie 2 am Sonntag, 13. September
um 14.00 Uhr und 16.00 Uhr.

Linie 2

Haller Straße 137 | Gütersloh-Isselhorst | Fon: 0 52 41 . 6 75 93 | www.linie2.com

Sonntag, 16. August, 18.00 Uhr
Marimbaphon-Konzert
mit Simon Roloff



Das Marimbaphon ist ein xylophonartiges Schlaginstrument, das seinen Ursprung in Afrika hat und mit den schwarzen Sklaven nach Mittelamerika kam.

Simon Roloff zeigt mit seinem virtuosen Spiel die fantastischen Möglichkeiten dieses selten gehörten Instrumentes. Zumeist mit vier Schlägeln unterschiedlicher Ausführungen spielend wird die ganze Bandbreite des Instruments ausgekostet: von laut bis leise, von lebhaft bis meditativ, von Bach bis hin zu zeitgenössischer Musik.

Simon Roloff, geboren in Bielefeld, studierte von 1996 bis 2001 Schlagzeug als Jungstudent an der Musikhochschule Detmold. 2001 setzte er sein Schlagzeugstudium an der Hochschule für Musik

Köln fort und machte 2006 sein Diplom im Bereich der Künstlerischen Ausbildung. 2008 beendete er sein Zweitstudium im Bereich der Instrumentalpädagogik für Schlagzeug und unterrichtet nun an der Musikschule Sankt Augustin. Seit Dez. 2007 ist er der 1. Schlagzeuger der Bergischen Symphoniker.

Beim Isselhorster Publikum ist er durch zahlreiche Einsätze als Schlagzeuger bei den Konzerten des Posaunenchores bekannt und beliebt.

Der Eintritt ist frei!

Sonntag, 6. Sept.,
18.00 Uhr
„Von fremden
Ländern und
Menschen“
Konzert für
Saxophon u. Orgel

Saxophon:

Anna Bergemann-Siegmund

Orgel: Birke Schreiber

Lesung: Christian Pietzner

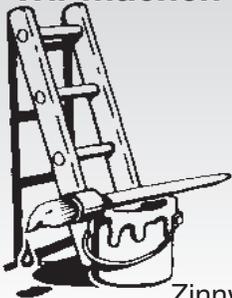
Saxophon und Orgel sind eine wunderbare Kombination, bei der einem so richtig warm ums Herz werden kann. Birke Schreiber und Anna Bergemann-Siegmund spielen Stücke von Komponisten aus Lateinamerika, aus England, aus Frankreich, aus Spanien, aus Schweden und aus Israel und wecken so die Sehnsucht nach „fremden Ländern und Menschen“. Christian Pietzner liest dazwischen Texte, die mal humoristisch, mal nachdenklich von jenen Ländern erzählen.

Anna Bergemann-Siegmund (geb. 1962) studierte „Alte Musik“ mit Hauptfach Block- und Traversflöte an der Musikhochschule Köln, sowie Musiktherapie an der Guildhall School of Music and Drama, London. Seit 1995 lebt sie mit ihrer Familie in Bielefeld, wo sie als Musiktherapeutin im Evangelischen Krankenhaus Bielefeld mit krebskranken Kindern und Erwachsenen und auf einer Palliativstation arbeitet.

Als Musikerin gilt ihr Interesse zur Zeit besonders der Klezmermusik, der skandinavischen Folklore sowie der freien Improvisation. Gern verbindet sie traditionelle Musik mit nicht alltäglichen Klangfarben und Rhythmen und möchte zum Lauschen einladen.

Der Eintritt ist frei!

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!



MALERMEISTER
UDO PLABMANN

Fax 0 52 41 / 96 12 90
Tel. 0 52 41 / 69 57

Funk 01 71 / 32 95 643

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
www.malermeister-plassmann.de

Udo WANNHOF

Zimmereibetrieb & Holzbau

*Habt Vertrauen –
mit Udo bauen!*

Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 · 7 56 60 • Fax 0 52 41 · 7 56 55 • Handy 01 72 · 7 06 41 30

Herbstkonzert des Gesangvereins Isselhorst von 1898 am Sonntag, 20. September 2009



Der Gesangverein Isselhorst, der in diesem Jahr 111 Jahre alt /jung geworden ist, lädt am Sonntag, dem 20. September, um 17 Uhr, herzlich zum Herbstkonzert in der Festhalle Isselhorst ein.

Der „gemischte Chor“ und die „Singing Company“ unter der Leitung ihrer Dirigentin Kirsten Dreisewerd wollen den Zuhörern eine große Auswahl aus ihrem Liederrepertoire bieten, von Klassikern wie „Wochenend und Sonnenschein“ und „Mein kleiner grüner Kaktus“ bis zum Musical und Pop wie „Can you feel the love tonight“, Titelsong aus König der Löwen und „Yesterday“ und „Let it be“ von John Lennon. Begleitet werden die Chöre von Heiner Breitenströter am Klavier. Eintrittskarten zum Preis von 5 Euro sind bei allen Chormitgliedern und an der Abendkasse erhältlich.

Das Foto zeigt die „Singing Company“ auf dem Frühlingskonzert des Sängerbzirks Gütersloh im März 2009 in der Aula des Städtischen Gymnasiums.

www.lvm.de

Das LVM-Vorteilskonto mit 3 % Zinsen p.a.*

*Konditionen freibleibend, Stand 28. März 2009

In guten Händen. LVM

Extrazinsen? (K)ein Kunststück!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Fehlow-Thenhausen
Kahlertstr. 53
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 3 49 88
info@fehlow-thenhausen.lv



Neues aus Isselhorst

August 2009

- 14.08. Pümer Bauerntheater, weitere Termine s.S. 62
- 16.08. 10.00 Plattdeutscher Gottesdienst am Heimatmuseum in Holtkamp, bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Reithalle auf dem Hof Reinhard Kottmann, Ederweg 7, Holtkamp, statt
- 16.08. 18.00 Marimbaphon-Konzert, ev. Kirche, s.S. 30
- 18.08. Polarity-Kurse, weitere Termine s.S. 24
- 22.08. Sportabzeichentag im TVI, s.S. 20
- 23.08. 11.00 Patronatsfest der kath. Kirchengemeinde, Auf dem Felde, s. unten
- 23.08. 10.00 Aktionstag Pferde-Stärken-Club, s.S. 17
- 26.08. 20.00 Ernährungskurs-Infoabend, s.S. 19
- 29./30.08. Kunst und Genuss am Haverkamp, s.S. 43
- 29./30.08. Aktionstage bei Gebr. Wiedey, s.S. 55
- 30.08. Familiengottesdienst, ev. Kirche Isselhorst, s.S. 2
- 30.08. 11.00 Weinfest bei Getränke Feldmann, s.S. 28

September 2009

- 04.09. 21.00 Kinoabend in der kath. Kirche Isselhorst, Auf dem Felde, Einlass ab 20.30, Eintritt frei
- 05.09. 8.00 1. Firlfanzmarkt in Isselhorst, s.S. 59
- 06.09. 18.00 Konzert f. Orgel und Saxophon, s.S. 30
- 12.09. 15.00 Kinder- und Herbstfest des Niehorster Schützenvereins, s. rechts
- 12.09. 14.00 Flohmarkt Rund um's Kind, siehe unten
- 13.09. Tag des offenen Denkmals, s. rechts
- 13.09. 14.00/16.00 Modenschau bei Linie 2, Haller Str. 137
- 17.09. 19.30 Gesprächskreis Pflegende Angehörige, s.S. 29
- 19./20.09. 33. Sennefest, s.S. 47
- 20.09. 17.00 Herbstkonzert des Gesangvereins, s.S. 31

Bitte schon vormerken:
4. Okt. 2009
Gemeindefest und
Kinderbühne
Infos Seite 48

Patronatsfest der katholischen Kirchengemeinde

Am 23. August 2009 findet das alljährliche Patronatsfest der kath. Kirchengemeinde „Maria Königin“ in Isselhorst, Auf dem Felde, statt. Das Fest beginnt mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr. Im Anschluß daran gibt es ein buntes Programm für die ganze Familie, mit verschiedenen Spielen, Hüpfburg und Musik. Als Höhepunkt wird der Rhythmuslehrer Jens „Kweku“ Ermshaus mit allen Interessierten eine Trommelstunde gestalten. Für das leibliche Wohl ist mit Biokartoffeln, Bratwurst, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Um 16 Uhr endet das Fest. **Alle Isselhorster sind herzlich eingeladen.**

Flohmarkt "Rund ums Kind" in Isselhorst

Am Samstag, den 12. September 2009, veranstaltet die Kindertagesstätte und Familienzentrum "Unterm Regenbogen" in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr ihren alljährlichen Flohmarkt "rund ums Kind" in der Festhalle Isselhorst. Der Kostenbeitrag für einen Tisch beträgt 10,-€. Tischreservierungen und Anmeldungen für Großteile werden nur schriftlich (bitte mit Angabe der Telefonnummer) bis Mittwoch, 26. Aug. 2009 entgegengenommen: Frau A. Leicht, Im Lohden 33, 33334 Gütersloh. Der Anmeldung ist ein frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen.





„Historische Orte des Genusses“: Dazu gehört auch die Gaststätte „Zur Linde“ in Isselhorst.

Orte des Genusses in Gütersloh kennenlernen

Noch Anmeldungen für den
Tag des offenen Denkmals möglich

Gütersloh (gpr). Unter dem Motto „Historische Orte des Genusses“ steht der bundesweite „Tag des offenen Denkmals“ in diesem Jahr. Auch in Gütersloh können Besucher am Sonntag, 13. September, wieder Denkmäler und geschichtsträchtige Orte aus einem neuen Blickwinkel erleben.

Wer bei der diesjährigen Aktion noch einen historischen Ort des Genusses präsentieren möchte, kann sich bei der Stadt anmelden.

Genuss und Geschichte gehen dieses Mal beim Tag des offenen Denkmals Hand in Hand. Schließlich können Besucherinnen und Besucher die Dalkestadt und ihre Angebote genießen, und gleichzeitig auch etwas über die Historie der Gebäude und Denkmäler lernen. So vielfältig wie die Interpretation des Wortes „Genuss“ wird auch das Angebot für Besucher sein. Ob ein Besuch in einer historischen Gütersloher Gaststätte, eine spannende Führung oder ein Denkmal, das unter dem Aspekt „Genuss“ bisher noch nicht gesehen worden ist: Die Traditionsveranstaltung hat viel zu bieten. „Das diesjährige Thema ist die ultimative Chance, die Genüsse der Stadt auf sich wirken zu lassen“, verspricht Ulrich Paschke von der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Gütersloh.

Wer sich noch anmelden möchte, kann dies bei der Zentralen Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Gütersloh unter der Telefonnummer 05241 82 2255 oder per E-Mail (kathrin.groth@gt-net.de) machen.

Sonntag, 13. September, 17.00 Uhr Musikalischer Abschluss zum Tag des offenen Denkmals

Die Ev. Kirche Isselhorst beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder am bundesweiten Tag des offenen Denkmals. Er steht unter dem Motto „historische Orte des Genusses“. So ein Ort des Genusses, der Freude, und der Erholung ist auch die Kirche, zumal wenn dort Musik erklingt.

Die Jugendkantorei, der Kirchenchor und der Posaunenchor Isselhorst gestalten deshalb gemeinsam einen etwa 45-minütigen musikalischen Abschluss des Tages, der zum Verweilen und Genießen einlädt.

Der Eintritt ist frei!

Schützenverein Niehorst

Der Schützenverein Niehorst e.V. von 1924, feiert am Samstag, 12.09.2009 am Schützenhaus in Niehorst an der Brockhagener Str. 376 a, sein alljährliches **Kinder- und Herbstfest**.

Samstag: 12.09.09 ab 15:00 Uhr
Beginn mit Kinderbelustigung und kleinen Spielen -Hüpfburg -Ballonwettbewerb -und vieles mehr.....

15:30 Uhr Jugendkönigschießen

16:15 Uhr Schülerkönigschießen

17:15 Uhr Bierkönigschießen

Im Anschluß daran findet die Proklamation der neuen Könige statt.....Leckerer Kaffee- und Kuchen sowie Bratwurst runden den Nachmittag ab. Bei frisch gekühltem Bier und sonstigen leckeren Getränken lassen wir dann den Abend gemütlich ausklingen. Also ein Spass für die ganze Familie.

Der Schützenverein Niehorst freut sich über einen regen Besuch.

Sinne in der Natur geschärft Ferienspiele auf dem Hof Kornfeld

Was frisst ein Schaf eigentlich? Max (elf Jahre) und Laura (neun) ließen sich die Fressgewohnheiten von Schafen auf dem Hof Kornfeld genau erklären, und durften dann selbst die Tiere füttern.

Gütersloh (gpr). „Ein kleiner Hof mit Schafen“ hat beim gleichnamigen Ferienspiel-Angebot die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeistert. Auf dem Hof Kornfeld machten die Kinder Konzentrations- und Wahrnehmungsspiele, nahmen an einer Rallye teil und lernten jede Menge über Schafe.

Siegfried Kornfeld hat schon oft Ferienspiele auf seinem Hof veranstaltet. Dabei können die Kinder den Hof und die Tiere entdecken und spielerisch lernen.





Die neuen Hosen sind da!

Slim, mid, big & superbig!

Gemeinsam mit Christel Ostmeier, die die Ferienspiel-Aktion ehrenamtlich unterstützte, lauschten die Kinder in Spielen unter anderem den Geräuschen der Natur und schärften ihre Sinne bei einer Suche im Garten. Bei einer Rallye mussten die Kinder unter anderem Pflanzen bestimmen und verschiedene Insekten ausfindig machen. Siegfried Kornfeld erklärte ihnen außerdem, welches Futter Schafe bekommen. Gemeinsam mit Christel Ostmeier durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses dann abwiegen und verfüttern.



Karin Hillenkötter

33334 Isselhorst, Haller Straße 135
Telefon: (0 52 41) 6 72 25



- Tabakwaren
- Zeitschriften
- Geschenkartikel
- Geschenkpapier
- Karten für alle Anlässe

- Bastelbedarf
- Bürobedarf
- Schreib- und Papierwaren
- Alles für den Schulbedarf
- Lotto-Annahmestelle
- Deutsche Post Partneragentur

Mobile Fußpflege:

Examierte
Krankenpflegerin/
Fußpflegerin hilft bei
Fußproblemen.
Tel.: 0 52 09 / 98 06 48
oder 01 73 / 8 03 15 19

Ein neues Waldstück für unsere Kinder! Danke, Herr Mumperow

Der Weg in den Wald ist deutlich kürzer geworden für die Kinder unserer evangelischen Kindertagesstätte. Und unsere anfänglichen Bedenken wegen der Geräuschkulisse der vorbeifahrenden Autos haben sich nicht bestätigt. Der Wald „schluckt“ viele Geräusche.

dem dichteren Bewuchs holen. Natürlich sammeln sie nur Stöcke, die schon auf der Erde liegen. Eine starke Kordel und ein dicker Ast ergeben eine Schaukel. Ein „Waldsofa“ wird gelegt aus Zweigen und Ästen. Die neue, komfortable Sitzgelegenheit wird eingeweiht mit der wärmenden Brühe.

Auch Fragen wie „wo ist denn hier das Klo“ tauchen auf und werden relativ unkompliziert beantwortet.

In der Erfahrungswelt der Kinder bekommen Käfer, Vögel, Spinnen, Kröten, Blätter, Äste und die vielen Geräusche des Waldes einen besonderen Raum.

Aus diesen vielen positiven Erlebnissen ergibt sich dann ganz logisch der Kommentar eines Kindes, „wir gehen dieses Jahr nicht mehr in den Wald, das ist aber sehr schade“. Das Kind hat sicherlich für viele Kinder unserer Einrichtung gesprochen. Na ja, nächstes Frühjahr geht es wieder los. Wir freuen uns und danken Herrn Mumperow für seine Erlaubnis, dort spielen zu dürfen.

Bernd Harnitz



So haben wir mit unseren Kindern nach Rücksprache mit Herrn Mumperow das Waldstück auf der anderen Straßenseite des Friedhofs nutzen können. Und zwar wie üblich von März bis Ende Mai. Weiter oberhalb an der Lutter war es zwar auch schön, aber hier ist der kleine Waldbereich so vielgestaltig, mit kleine Senken und Höhen, mit einer sich schlängelnden Lutter, mit einem riesigen, gefällten Baum, mit offener Vegetation und kleinen Büschen und interessanten „Trampelfaden“.

Auch in dem neuen Waldbereich erleben wir die „waldtypischen“ Spielverhalten.

Es werden Hütten gebaut aus langen Stöcken, die die Kinder aus

Nach wie vor spielen die Kinder sehr erfüllt, vertieft und ohne Aggressionen im Wald. Und viele weitere, kleine Episoden sind erzählenswert: die Kinder entdecken eine Mutprobe, indem sie von einem Mauervorsprung zu einem nächsten Mauervorsprung springen. Dazwischen ist ein Bächlein. Das wird ganz diszipliniert organisiert „mit anstellen“.

Auch die selbst gebastelte Angel fehlt nicht und die Kinder veranstalten Laufspiele über die Brücke. Zum neuen Waldstück gibt es auch Kommentare von den Kindern, „dass Wäldchen hier ist viel schöner, hier können wir ganz viel spielen“ und „hier schmeckt uns unser Frühstück besonders gut“.

Grosse www.superfit.at
Verantwortung
für kleine Füße.

superfit®

Karmann
Hallerstr. 133, 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 45
Mit eigener Werkstatt

Bücherreihe des Heimatvereins – Band 1 „Landwirtschaft im Wandel der Zeit“ ist da



Der vorliegende Band befasst sich mit der „jüngeren“ Geschichte des Dorfes bzw. des Kirchspiels – also dem Zeitraum vom Ende des 2. Weltkrieges bis hin zu den neunziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Grundlegende Veränderungen der Lebensverhältnisse auf allen Ebenen in dieser Zeit sollen in den Beiträgen thematisiert und dokumentiert werden.

12,50 €
Heimatverein
Isselhorst

im Frühsommer das Heu geworben, im Sommer das Getreide und im Herbst werden Kartoffeln und Rüben geerntet. Gleichzeitig sollte auch dokumentiert werden, wie die Technisierung der Arbeiten die Arbeitskettten veränderten.

Natürlich ist dieser Prozess der Mechanisierung nicht allein in der Erleichterung der Arbeit begründet, sondern wirkte sich auf die Produktivität der Arbeit aus. Durch die Mechanisierung und damit Kapitalisierung (Kapital ist als vorgeleistete Arbeit zu verstehen) kann eine Arbeitskraft in der Landwirtschaft heute ein Vielfaches dessen erzeugen, als noch vor fünfzig Jahren. Das konnte nicht ohne Folgen bleiben: Die Betriebe wurden gezwungen, zu wachsen oder zu weichen. Viele sind gewichen und so gibt es heute nur noch einige wenige Vollerwerbsbetriebe im Kirchspiel.

Diese Auswirkungen werden in dem Buch „Landwirtschaft im Wandel der Zeit“ jedoch nur angedeutet. Im Vordergrund steht die Veränderung der Arbeitsprozesse selbst durch den Einsatz von Maschinen. Wo die abgebildeten Personen bekannt sind, wurden ihre Namen in den Bildunterschriften benannt, so dass hier auch viele Isselhorster Persönlichkeiten abgebildet sind.

Das Buch soll den Auftakt für eine Reihe weiterer Schriften bilden, deshalb trägt es die Nr. 1 auf dem Buchrücken.

Zum Preis von 12,50 € kann das Buch erworben werden bei Rudolf Knufinke, Am Jostkamp 19 oder bei Siegfried Kornfeld, Niehorster Str. 6.

Es kann auch über die E-Mail Adresse info@heimatverein-isselhorst.de bestellt werden.

Siegfried Kornfeld

Zum Weihnachtsmarkt 2008 sollte es erscheinen, dann zur Jahreshauptversammlung des Heimatvereins im Februar 2009. Wir wurden immer wieder gefragt: „Wann kommt das Buch denn nun?“

„Nach langem, großem, mit viel Geduld ertragenem Warten“ ist es nun endlich da und kann bezogen werden.

Rudi Knufinke hatte die Idee: Über einen längeren Zeitraum hatte er Bilder von den Höfen des Kirchspiels gesammelt, die unterschiedlichste Arbeiten und Arbeitsabläufe in der Landwirtschaft des Kirchspiels Isselhorst aus den letzten 60 bis 70 Jahren dokumentierten. Er hatte diese Bilder auch schon einmal ausgestellt. Sie waren und sind viel zu schade, als dass sie nun im Archiv des Pferdestärken-Club oder des Heimatvereins verschwinden sollten. Eigentlich müsste man sie in einem Buch veröffentlichen, so sei-

ne Idee. Er hatte sie auch schon einmal auf bestem Photopapier ausgedruckt, ein dicker Bildband war so zustande gekommen.

Allerdings wurde sehr schnell deutlich, dass viele Bilder nicht „selbsterklärend“ waren, dass sie einzelne Arbeiten aus einer Kette von Arbeitsabläufen darstellten, die sich oft über mehrere Wochen oder Monate hinzogen, bis endlich das Ergebnis (heute würde man sagen: das Produkt), z. B. die Einkellerungskartoffeln, das Heu als Winterfutter oder das Getreide als Brotgetreide geerntet, eingefahren und eingelagert werden konnte.

Dazu bedurfte es eben auch eines erklärenden Textes, der über den Umfang von Bildunterschriften hinaus geht. Dieser Text musste das Buch mit seinen Bildern auch strukturieren. In der Landwirtschaft strukturieren die Jahreszeiten die Arbeiten: Im Frühjahr wird geackert, gesät und gepflanzt,

Präsidentenwechsel beim Lionsclub „Gütersloh-Lutteraue“: Dr. Wilfried Voß nun an der Spitze

Launig ging es zu dieser Tage im Bauernhofcafé „Unnern Aiken“ in Isselhorst. Dort hat der Lionsclub „Gütersloh-Lutteraue“ seinen Sitz. Der vor etwas mehr als einem Jahr gegründete Club erlebte jetzt seinen ersten Präsidentenwechsel.

Horst Dieter Braukmann aus Schloß Holte-Stukenbrock legte sein Amt in die jüngeren Hände von Dr. Wilfried Voß. Der Bielefelder Allgemeinmediziner und Internist übernahm das Amt gerne und stellte sogleich seine vielfältigen Planungen für den Club vor. Von einer Besichtigung der Bielefelder Synagoge bis hin zu einer Reise an die Stätten des Bauhauses kommt für die Clubmitglieder keine Langeweile auf. „Ich freue mich auf spannende Veranstaltungen und auf mein kommandes Präsidentenjahr. Für Euch und vor allem mit Euch“, rief der neue Clubpräsident den Mitgliedern zu.

Martina Bastian aus Bad Salzuflen rückte bei gleicher Gelegenheit als neue Vize-Präsidentin in den Vorstand nach.

Horst Dieter Braukmann hatte zuvor Rückschau auf sein Jahr gehalten, in dem sich der Club hervorragend gefunden und auch noch neue Mitglieder hinzugewonnen habe. Die ersten Activities, wie die Lions ihre Veranstaltungen nennen, seien erfolgreich verlaufen. Dazu zählte vor allem die Teilnahme am Isselhorster Weihnachtsmarkt, die auf jedem Fall in Zukunft als feste Veranstaltung beibehalten werden soll.

Neue Veranstaltungsideen gibt es auch schon. So wird der Club beispielsweise beim kommenden Tag



der offenen Tür der Isselhorster Gärtnerei Varnholt Ende August mit von der Partie sein.

Unser Bild zeigt den neuen Pastpräsidenten PP Horst Dieter Braukmann (links) und Dr. Wilfried Voß, den neuen Clubpräsidenten, nach dem Tausch der Nadel der den Amtswechsel perfekt macht.

Lionsclub Lutteraue

Leider müssen wir aus Krankheitsgründen unsere Gaststätte ab dem 01.07.09 bis voraussichtlich 31.12.09 schließen.

Wir danken unseren Kunden und bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Fam. Baumann

P.S.: Gutscheine behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit oder werden erstattet.



Gasthof Baumann

Vorübergehend geschlossen

Gasthof Baumann - Weserstraße 19 - 33649 Bielefeld
Tel.: 0 52 41 / 66 66 - Fax: 0 52 41 / 68 87 11

GNU macht weiter Druck beim Busfahren zum Nulltarif

Die Gemeinschaft für Natur- und Umweltschutz macht weiter Druck in Sachen kostenloses Busfahren. Dafür startet sie jetzt eine Unterschriftenaktion. Die GNU fordert ein Gutachten, das den Nulltarif und seine Auswirkungen für Gütersloh zumindest einmal punktgenau untersuchen soll. „Wir hoffen, dass uns dabei möglichst viele Bürger unterstützen“, so Angelika Daum, bei der GNU Sprecherin für dieses Thema.

Auftakt der Aktion war Mitte Juli in der Gütersloher Fußgängerzone. Dort wollten GNU-Aktive an einem eigenen Stand für ihr Konzept und seine Realisierung werben. „Uns geht es vor allem

darum, Druck auf die CDU zu machen. Denn sie hat das Gutachten im Planungsausschuss blockiert und damit den Nulltarif abgewürgt“, ärgert sich Angelika Daum.

Die Gütersloherin bekräftigt noch einmal das Ziel der GNU, das kostenlose Busfahren zum Wahlprüfstein zu machen. „Wir machen ernst. Wir wollen hier vor allem die Glaubwürdigkeit der CDU in Sachen Klimaschutz auf den Prüfstand stellen.

Es kann doch nicht sein, dass in unserer französischen Partnerstadt Chateauroux der Nulltarif im Nahverkehr seit Jahren als Erfolgsmodell läuft, und in Güters-

loh wird dieses Modell noch nicht einmal geprüft.“ Die Unterschriftenaktion soll weiter fortgesetzt werden.

Die GNU will auch Einzelhändler davon überzeugen, dass sie von einer kostenlosen Erreichbarkeit der Innenstadt per Bus profitieren würden. Sprecherin Daum: „Wir hoffen, dass möglichst viele Geschäfte unsere Unterschriftenlisten in der nächsten Zeit auslegen, damit sich die Kunden eintragen können.“

Das kostenlose Busfahren ist ja keine Sache, die nur Gütersloher angeht – gerade Leute aus der Umgebung würden sicher öfter in Gütersloh shoppen, wenn sie erstens das Auto nicht teuer parken müssten und zweitens auch für die Buskarte nichts zu bezahlen brauchten.“



0 52 41 . 40 345 80

RIAMietwagen
Gütersloh-Isselhorst

Patientenfahrten

Arztfahrten

Dialysefahrten

Flughafentransfer

Als Vertragspartner aller Kassen können wir Ihre ärztlich verordnete Fahrt mit Ihrer Krankenkasse abrechnen.

Terminvereinbarung:

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Haller Straße 115

33334 Gütersloh-Isselhorst

Mobil: 0173 . 7 49 18 24

Email: patiententransporte@web.de

Initiative Radwege Isselhorst

v.L.: Bernhild Köster, Georg Hanneforth, Polizei-Hauptkommissar Ludger Brand (Kreispolizeibehörde) sowie Klaus Bindig (Verkehrswacht Kreis GT)

Mitte März diesen Jahres wurde im beschaulichen Gütersloher Ortsteil Isselhorst die "Initiative Radwege" aus der Taufe gehoben.

Eine Reihe von Privatleuten vereinigt dabei das Ziel: "Die Situation für Radfahrer in Isselhorst zu verbessern sowie Menschen zu motivieren, bei kleineren Fahrten noch mehr auf die Kraft der eigenen Beine zu setzen", wie Bernhild Köster als Sprecherin des 15 Personen starken Kreises formuliert. Den wohlklingenden Worten aus dem Frühjahr folgten auch Taten. Als erste Duftmarke und für alle Dorfbewohner sichtbares Zeichen, hat sich die "Fahrrad-Initiative" mit der Kreispolizei-



warmen Nachmittags zu genießen. Viel zu viele Fragen prasselten auf sie ein, viel zu viele Isselhorster nutzten die Gelegenheit um sich von den Experten gründ-

kehrsunfall-Prävention" visuelle Hilfsmittel in Form von Bildmaterial sowie Kopfbedeckungen von verunfallten Radlern, um zu beweisen, dass "ein Helm doch Leben rettet". Neu vorgestellt wurde im Rahmen der vierstündigen Aktion auch der "Kummerkasten" für Radfahrer. Im Schuhgeschäft "Karmann" können zukünftig anonym Idee, Anregungen oder auch Bedenken eingeworfen werden.

Bernhild Köster und Georg Hanneforth von der "Operation Speiche", wie sie sich selbst spaßhaft bezeichnet, werden den Kummerkasten regelmäßig leeren und die Eingaben aufarbeiten. Wer aus der Bevölkerung Lust hat, kann gerne an den nächsten Aktionen der "Operation Speiche" teilnehmen. Wie es sich gehört setzt die "Initiative" dabei auf das Fortbewegungsmittel Fahrrad. Bernhild Köster: "Wer mit in die Pedale treten will, ist uns herzlich willkommen".

Jens Dühnholter



behörde und der Verkehrswacht des Kreises zusammen getan. Gemeinsam wurden die Isselhorster nebst auswärtigen Gästen an einem "Aktionstag" über alle relevanten Themen und Fragen rund um die Velos informiert. Als Ort hatte sich die "Fahrrad-Initiative" dabei am Freitag den Wochenmarkt ausgesucht. Wie es schien, ein kluge Wahl. Klaus Bindig (Verkehrswacht Kreis GT) und Polizeihauptkommissar Ludger Brand (Kreispolizeibehörde) fanden kaum Gelegenheit, um die Sonnenstrahlen des schönen und

lich informieren zu lassen. Ludger Brand: "Vorrangig ging es dabei um sicherheitsrelevante Aspekte wie unter anderem die Notwendigkeit von Fahrradhelmen". Für Fälle wie diesen nutzte der Beamte aus dem "Kommissariat Verkehrssicherheitsberatung/Ver-

Geflügel
Lückenotto

Fon 0 52 45 - 32 28
Fon 0 52 45 - 1 86 54
Fax 0 52 45 - 92 48 34

Dieselstraße 24
33442 Herzebrock-Clarholz



Das Apfelblütenfest



Am 26.4.09 war bei Feldmann richtig was los.

Viele Besucher tummelten sich auf dem Hof, um die Attraktionen des Apfelblütenfests wahrzunehmen. Die Kinder scharten sich direkt um die Esel der Eselfarm. Auch das Apfelfilzen von Renate und Rainer Bethlehem zog sie an. Die Herstellung von Blumengefäßen aus Naturstoffen von Agnes Goldapp, brachte den Kindern unter Anderem sehr viel Spaß und junge Künstler konnten ihr Können bei Malermeister Eckhard Hanneforth unter Beweis stellen. Es gab auch viel Interessantes für die Erwachsenen. Die Gewinnung natürlicher Wärme durch Sonnenkollektoren von Henrich Schröder erregte viel Aufmerksamkeit. Großes Interesse zogen der Bienenzuchtverein Isselhorst



*Matthias Schlautmann
präsentierte
Beispiele gelungener
Möbelrestauration*

bot schmackhafte Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung an. Biohof Kampmann verwöhnte

und der Ameisenspezialist Herr Heydenreich auf sich. Petra Henkenjohann gewann als ganzheitliche Massagetherapeutin vor allem die Aufmerksamkeit der Frauen für sich. Schröder & Setter gab Anregungen und Tipps für den Garten.

Für das leibliche Wohl war natürlich gesorgt. Die Fleischerei Rau

die Gaumen mit leckeren Waffeln und Kartoffelgerichten aus Bioerzeugnissen.

Winzer Achim Bauer bot junge Weine an. Es gab selbstverständlich auch Getränke von Feldmann. Die Säfte konnte man an einem Probierstand von Diana Feldmann testen. Die Besichtigung der Produktion gehörte auch zum Angebot und wurde reichlich genutzt.

Lisa-Marie Gerstensehr



Gestresst ...? Ausgewertet ...?
Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele

Edelstein-Massage	49 €
Aroma-Ganzkörpermassage	44 €
Shiatsu-Wellness-Massage	39 €
Fußenergie-Massage	29 €

Geschenkgutscheine

**Ganzheitliche Massagetherapeutin
Petra Henkenjohann**

Zum Brinkhof 18C · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41/9 98 68 61 · Mobil 01 73/4 10 59 94

Gutes zum Grillen aus unserer Landfleischerei!

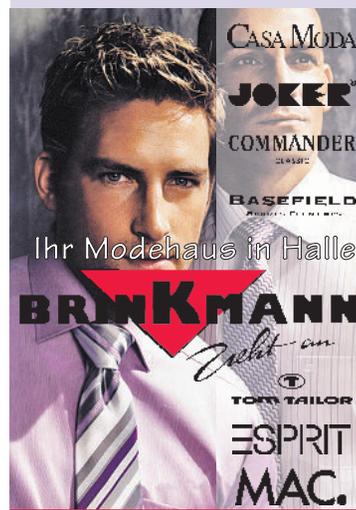


- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- Abwechslungsreiches Grillangebot
- Fleisch und Bratwurst



33334 Gütersloh Isselhorst
Steinhagener Straße 16
Telefon: 05241-67360
Telefax: 05241-688010
www.landfleischerei-rau.de

Samstag, 22. August 09
Lange Mode-Nacht
bis 22.00 Uhr geöffnet



Ihr Modehaus in Halle

BRINKMANN

... zum Wohlfühlen

**33790 Halle/Westfalen,
Bahnhofstr. 32**

ADAC-Jugendfahrradturniere Mit dem Drahtesel zum Unterricht



Spielerisch erlernen die Dritt- oder Viertklässler Verkehrssicherheit beim ADAC-Jugendfahrradturnier der Volksbank Gütersloh auf dem Schulhof der Grundschule Isselhorst. Neben einer Urkunde erhielten alle Teilnehmer kleine Geschenke und Medaillen als Belohnung.

Dritt- und Viertklässler lernen, mit Sicherheit ans Ziel zu kommen.

Gütersloh. Morgens früh um 8:00 Uhr. Schulbeginn. Der Unterricht beginnt auf dem Schulhof der Grundschule Isselhorst mit dem Fahrrad. Die örtlichen Bezirksbeamten der Polizei haben die Fahrräder der Dritt- oder Viertklässler auf Verkehrssicherheit überprüft und die Mängel auf dem Teilnehmerschein des Schülers notiert. Dann folgt ein Rundgang mit ADAC Turnierleiter Günter Stickling. Vor dem Start müssen sich alle Kinder umschaun, dann ein Spurbrett bewältigen und mit einer Hand einen Kreis fahren. Es folgt der „Achter“, der mit wackeligen Holzklötzen bestückt ist, danach ein Schrägbrett, ein Spurwechsel, ein Slalom und zum Schluss der Bremstest. Erleichtert stellen die jungen Radfahrer ihren „Drahtesel“ wieder in die Fahrradständer. Das wäre geschafft. Die Rede ist vom alljährlichen ADAC Jugendfahrradturnier, das die Volksbank Gütersloh an der Grundschule Isselhorst anbietet. Es wird auf freiwilliger Basis durchgeführt und wie der Repräsentant der Volksbank, der ehemalige Mitarbeiter Ulrich Horn versichert, hat keine Schule bisher abgesagt. Im Gegenteil erfreut sich

das Sicherheitstraining wachsender Beliebtheit. Neu in diesem Jahr ist die verstärkte Teilnahme von Förderschulen. Dann muss der Parcours zu Teilen umgebaut werden, weil die Kinder mit dem Dreirad fahren müssen. Insgesamt werden in diesem Jahr rund 3 Klassen mit etwa 70

Schülern in Sachen Verkehrssicherheit unterrichtet. Nach einer Vorbereitung der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer in Form eines Videofilmes geht es wie oben beschrieben an den praktischen Teil. Doch zum Schluss winken allen Teilnehmern schöne Preise, sozusagen als Lohn fürs Mitmachen. Ein besonderer Moment bei der abschließenden Siegerehrung ist die Verleihung von Medaillen der Erstplatzierten, die unter Umständen bei Punktgleichheit vorher noch unter den Anfeuerungsrufen der Mitschüler ein spannendes Stechen fahren müssen. Für die meisten Kinder ist das Fahrrad das erste und auch wichtigste Verkehrsmittel. Damit sie im immer dichter werdenden Straßenverkehr zurecht kommen, führen die Initiatoren ADAC, Volksbank und Polizei ein praxisnahes Übungsprogramm durch, um die Unfallzahlen im Kreisgebiet zu verringern.



Schröder & Setter
Gartengestaltung

- Teichbau
- Natursteinverlegung
- Pflasterarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Holzdecks und Carports
- Holz- und Zaunbau
- Raseneinsaat
- Einbau von Bewässerungssystemen
- Baumfällarbeiten
- Dachbegrünung
- Gehölzschnitt

Haller Straße 230
33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 6 82 82
Fax: 0 52 41 / 6 8 73 74

Email: schroeder-setter@t-online.de
Internet: www.schroeder-setter.de

HANS-JURGEN KONIG

**Fahrräder • Mofa • Rasenmäher
Haushaltswaren • Spielwaren
Mechan. Reparaturwerkstatt**



SABO
Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

HERCULES
BIKEMOTION

Haller Str. 128 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 6 71 28

Mitmachen lobnt(e) sich



Gewinner(in) und die Initiatoren – von links: Birgit Moos aus Gütersloh, Dieter Neumann aus Isselhorst, die Firmenchefs: Wolfgang König und Heiner Varnholt rechts: Norbert Wittenstein aus Avenwedde

Es war Anfang Mai, als die Firmen „Baumschule Varnholt“ und „Küchen-König“ zu Wochenend-Wohlfühltagen einluden.

Dieser Einladung folgten bei herrlichem Wetter mehr als 5.000 Besucher und wurden nicht nur durch die vielfältigen Angebote der beiden Firmen überrascht. Man konnte auch an einem Gewinnspiel teilnehmen. Zwei Fragen galt es da zu beantworten, zu einem aus der Gartenwelt und eine weitere Frage konnte nur beantwortet werden, wenn man aufmerksam durch die große Küchenausstellung geschlendert

war. Immerhin über 300 Besucherinnen und Besucher vermochten die Fragen richtig zu beantworten. Aus den Pulk der richtigen Antworten wurden Anfang Juli die Gewinner gezogen, die sich auf eine Ballonfahrt ab Isselhorst freuen konnten. Endlich, am 2. Juli war ideales Ballonwetter mit hervorragender Sicht und es konnte losgehen. Der von Norbert Beckmann gesteuerte Ballon fuhr ab Isselhorst bis nach Herzebrock-Clarholz, in Nähe des Schlosses Möhler. Für die Gewinner ein einmaliges Erlebnis. Mitmachen lohnt also.



SCHAUTAG

Sa. 29.08.09
von 10.00 bis 23.00

So. 30.08.09
von 10.00 bis 19.00

mit Live-Musik
und vielen Aktionen

KÜCHEN **könig**

Haverkamp 37 · 33334 GT/Isselhorst
Telefon 0 52 41/64 94
www.kuechenkoenig.de

SieMatic





Kunst & Genuss Event am Haverkamp

29. + 30. August 2009

...und wieder ist was los am Haverkamp: Küchen König und Baumschule Varnholt laden ein zu Kunst und Genuss - eine Kombination, die sich für die beiden Veranstalter bereits bewährt hat.

So erwartet die Besucher auch diesmal wieder eine gut organisierte Mischung verschiedenster Aussteller auf dem Gelände der Baumschule am Haverkamp. Als wenn das großzügig und abwechslungsreich gestaltete Gelände nicht Grund genug wäre, dort gemütlich herum zuschlendern - hat Heiner Varnholt wieder viele interessante Künstler eingeladen, ihre Werke dort zu präsentieren.

Trendige Hutmode ist genauso vertreten wie hochwertige Gartenmöbel – feinsten Schmuck ebenso wie Glaskunst und Steinmetzarbeiten. Natürlich kommt auch die kulinarische Seite nicht zu kurz. Hausgemachter Kuchen, Grillspezialitäten und Eisvariationen lassen keine Wünsche offen.

Oder Sie bummeln während des Moonlight-Shoppings am Samstag Abend durch die Baumschule und genießen bei exklusiver Gartenbeleuchtung einen Cocktail...



Nur wenige Meter weiter, am Haverkamp 37, öffnet die Firma Küchen König ihre exklusive Küchenausstellung an diesem Wochenende ebenfalls zu ungewohnter Stunde.

Hier lockt ein buntes Programm mit Live-Musik und vielen verschiedenen Aktionen und lädt zum Schauen, Shoppen und Verweilen ein.

Dietlind Hellweg



29. + 30. August 09

Kunst & Genuss

Wir laden Sie herzlich ein ...

... zum Schauen, Kaufen und Genießen.

Große Auswahl traumhafter Pflanzen | Ausgefallene Bilder
Objekte aus Glas, Holz, Metall und Stein verschiedener
Künstler für Haus und Garten | außergewöhnliche
Lichtobjekte | exklusive Gartenmöbel | Gold-, Silber-
und Edelsteinschmuck | Hüte und Tücher
erlesene Weine | kulinarische Leckereien
Cocktails zum Moon-Light-Shoppen
und viele Überraschungen.....

Samstag 10-23 Uhr

Sonntag 10-18 Uhr (Verkauf von 11-16 Uhr)

Haverkamp 79 | 33334 Gütersloh | Telefon 05241/6 77 21

www.baumschule-varnholt.de

Bildhauer



Tutani Mgabazi



Atelier GAOS



Elektro Schmitker



IKK-Rückenmobil stärkt Elektro Bethlehem den Rücken

Isselhorst (ikk/): Volkskrankheit Rückenbeschwerden - sie sind ein gesundheitliches Hauptproblem. Vor diesem Hintergrund entschied sich die Firma Bethlehem unter dem Motto „Starker Rücken- gesunde Perspektiven“ zum Rückencheck für ihre Mitarbeiter. Das Interesse war groß und alle Mitarbeiter nahmen die Tipps zur Verbesserung der Gesundheit am Arbeitsplatz gerne an.

Ein kranker Rücken kostet die Unternehmen, deren Mitarbeiter das „Kreuz“ plagt, viel Geld. „Da kranke Muskel- und Skelettsysteme die meisten Ausfalltage verursachen, setzen wir hier einen deutlichen Beratungsschwerpunkt“, erklärt André Deitert, Firmenkundenberater der SIGNAL IDUNA IKK. Deshalb gibt es das „Rückenmobil“ der IKK. Ob nun Rückenschule, rückengerechte

Gestaltung des Arbeitsplatzes oder Tipps für Minipausen zur Entlastung verspannter Muskeln: Die Beratung im „Rückenmobil“ lässt keine Frage offen.

Die Diplom-Sportwissenschaftler Christoph Nünnerch und Joachim Schütze vom Institut für Gesundheitsförderung (IfG) in Köln zeigten den Mitarbeitern der Firmen mehr darüber, wie sie (Rücken-)Belastungen durch schweres Heben und Tragen, stehende Tätigkeiten oder Überkopf-Arbeit erst einmal entdecken und besser damit umgehen können.

Im vergangenen Jahr hat sich die IKK in über 200 Betrieben in Westfalen-Lippe für die Gesundheit von über 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eingesetzt - mit verschiedenen passgenauen Angeboten zur Verbesserung der Gesundheit am Arbeitsplatz. Auf seiner Tour stoppte das „Rückenmobil“ der IKK schon in über 100 Betrieben in Westfalen-Lippe.

Betriebe, die Interesse am kostenlosen Rücken-Checkup haben, können sich bei der SIGNAL IDUNA IKK in Rheda-Wiedenbrück unter 05242/9356-3610 melden.



Elektro-Bethlehem 

Wir sind
ihr zuverlässiger
Partner bei **Renovierung,
Sanierung, Umbau!**
Sprechen Sie
uns an!

- Elektroanlagen**
- Beleuchtungsanlagen**
- Telefonanlagen**
- Daten-Netzwerke**
- Satelliten-Empfangsanlagen**
- Jalousie-Antriebe**
- Reparaturen / Kundendienst**
- E-Check**

Gütersloh-Isselhorst - Außenheideweg 67
Telefon 05241 / 67596





Prof. Dr. Werner Freitag hat in Volksbank-Geschäftsstelle Isselhorst aus der Hand von seinem Kundenbetreuer Jochen Obbelode und Marktbereichsleiter Norbert Bole die Gewinnurkunde über den viertägigen Amerika-Aufenthalt in Chicago mit großer Freude in Empfang genommen.

Volksbank Gütersloh und Activefever verlosen Amerika Aufenthalt Dr. Werner Freitag gewinnt Teilnahme am Chicago-Marathon

Gütersloh-Isselhorst. „Darüber haben wir uns sehr gefreut, zumal wir begeisterte Amerika-Fans sind“, war die spontane Reaktion von Dr. Werner Freitag, Hochschulprofessor an der Universität Münster als er von seinem Gewinn eines viertägigen Aufenthaltes in Chicago für zwei Personen im Internet erfuhr. Anlass ist der am 11. Oktober 2009 stattfindende Chicago-Marathon.

Volksbank-Kundenbetreuer Jochen Obbelode machte Dr. Freitag darauf aufmerksam, dass auch das Startgeld für den zu den großen Läufen zählenden Marathon im Gewinn enthalten ist. „Das trifft mich völlig unvorbereitet und deshalb werden meine Frau und ich begeisterte Zuschauer sein und die Teilnehmer anfeuern“,

freute sich Dr. Werner Freitag bei der Übergabe der Gewinnurkunde. Der Start für den Trip nach Amerika ist für Anfang Oktober diesen Jahres geplant. Der zur Volksbankgruppe gehörende Genossenschaftsverlag hat die Reise unter den Treuepunkte sammelnden Kreditkarteninhaber verlost. Für Dr. Freitag war es nicht der erste Gewinn und er findet es gut, dass man mit dem Umsatz auf der eigenen Kreditkarte auch noch so hohe Gewinne erzielen kann.

Weitere Informationen unter www.volksbank-guetersloh.de oder www.active-fever.de

SAMINA

Schlafen Sie Lebensenergie.

„Das SAMINA Schlafsystem ermöglicht die Orthopädie des Liegens und erfüllt somit einen der wichtigsten Faktoren des gesunden Schlafs.“

*Dr. med. Friedhelm Heber,
Facharzt für Orthopädie*



Der SAMINA Effekt

Eine optimale Schlafunterlage muss entlasten und aktiv stützen können.

Die ausgeprägten Körperpartien, vor allem der Gesäß- und Schulterbereich, werden bei SAMINA körpergerecht entlastet. Ebenso wichtig ist jedoch, dass auch der Nacken- und Kopfbereich vom Schlafsystem aktiv gestützt werden. Dies gewährleistet SAMINA mit einem einzigartigen Sortiment von unterschiedlichsten orthopädischen Kissen.



Markus Hellweg

Tischlermeister

Telefon 0 52 41 - 68 88 41

Haller Straße 376

33334 Gütersloh-Isselhorst

www.tischlerei-hellweg.de

Wir sind traurig ***Feuerwehr Isselhorst trauert um*** ***zwei l ngj hrige Mitglieder***



Am 11. Februar verstarb unser langjähriger Kamerad Heinz Stricker im Alter von 80 Jahren.

Er trat 1959 in die damalige Freiwillige Feuerwehr Isselhorst ein. Schnell lebte er sich in die Gemeinschaft ein und war immer da zu finden, wo es galt anzupacken. So ist es auch kein Wunder, dass es nicht lange dauerte, bis er den Gruppenf hrerlehrgang besuchte und zum Brandmeister befördert wurde.

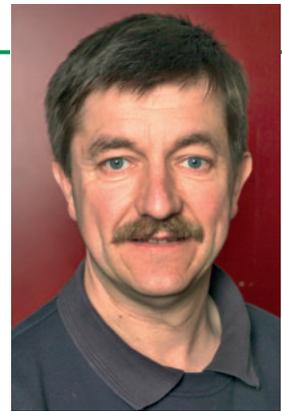
Nachdem der langjährige Wehrführer Jakob Camen 1969 in die Alters- und Ehrenabteilung wechselte, übernahm Heinz das Amt des Wehrf hrers, das er bis 1972 innehatte.

Unter seiner Regie wurde das neue Ger tethaus an der Niehorster Strasse gebaut und auch der Übergang von der eigenständigen Freiwilligen Feuerwehr zum Löschzug der Stadt Gütersloh im Rahmen der kommunalen Neugliederung Anfang der 70iger Jahre wurde von ihm mit Bravour gemeistert.

Bedingt durch interne Meinungsverschiedenheiten legte er sein Amt 1972 nieder aber bereits 1977 machten ihn die Kameraden wieder zu ihrem L schzugf hrer. Dieses Amt hatte er bis zu seinem Auscheiden in die Alters- und Ehrenabteilung 1989 inne.

Zwischenzeitlich war er immer dort zu finden, wo Not am Mann war. So führte er einige Jahre auch die damals noch junge Jugendfeuerwehr als Jugendfeuerwehrwart. Wir werden Heinz als einen Mann im Gedenken behalten, der keine großen Worte und lange Reden mochte, sondern Taten und dessen Lieblingssatz „Fertig jetzt!“ war.

Drei Monate später, am 15. Mai erreichte uns die nächste schlimme Nachricht.



Der Tod hatte Jürgen Volkmann mit nur 47 Jahren nach schwerer Krankheit viel zu früh aus unserer Mitte gerissen.

Jürgen trat schon 1974 mit 13 Jahren in die Jugendfeuerwehr Isselhorst ein. Die Feuerwehrarbeit faszinierte ihn dermaßen, dass er 1984 beschloss sein Hobby zum Beruf zu machen und er trat als Feuerwehrmann Anwärter in den Dienst der Stadt Gütersloh ein.

Nachdem Jürgen in allen Sparten des Feuerwehrdienstes eingesetzt war, versah er zuletzt seinen Dienst als Werkstattleiter. Dort war er als Hauptbrandmeister für die Wartung der feuerwehreigenen Fahrzeuge und Geräte verantwortlich. Aber auch der Freiwilligen Feuerwehr blieb er in seinen 35 Dienstjahren immer treu. Er war bei allen Übungen und Einsätzen stets an vorderster Front zu finden, sofern er nicht gerade Dienst bei den hauptamtlichen Kräften tat und dort sein Bestes gab. Wir behalten Jürgen als kompetenten, hilfsbereiten, immer freundlichen und lustigen Kameraden im Gedächtnis der selbst während seiner schweren Krankheit die besorgte Frage, wie es ihm gehe, immer lächelnd mit „Gut!“ beantwortet hat.

Heinz und Jürgen, wir werden Euch stets in guter Erinnerung behalten. 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr! Eure Freiwillige Feuerwehr in Isselhorst

R diger Rokohl

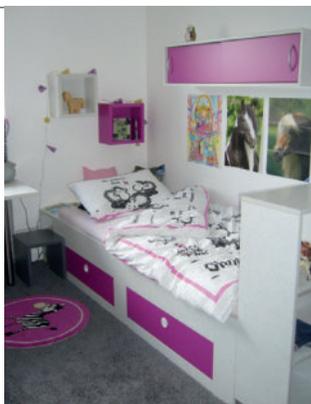
Tischlerei Carsten L tgert

Wir fertigen Möbel nach Ihren Wünschen

tischlerrw

- K chen
- Schlafzimmer
- Badmöbel
- Wohnraumm bel
- Kinderzimmer
- Büromöbel
- Ladeneinrichtungen uvm

Osnabrücker Landstr. 254
33335 Gütersloh
Tel.: 05241 / 99 77 51
Fax: 05241 / 99 77 52



Wer hat Lust mitzumachen beim Lebendigen Adventskalender

Gerade erst aus dem Sommerurlaub zurück, lesen wir schon was vom Adventskalender?

Richtig - denn "gut Ding will Weile haben!" So steckt die Künstlerin Nirgül schon jetzt mitten in den Vorbereitungen, um auch in diesem Jahr auf dem Isselhorster Kirchplatz, vor dem Atelier Nirgül einen lebendigen Adventskalender zu organisieren.

Vom 1. bis 23. 12. wird jeden Abend eine Weihnachtsgeschichte oder ein Märchen vorgelesen. Eine kleine Gruppe Kinder oder Jugendlicher wird im Anschluss ein Advents- oder Weihnachtslied musikalisch darbringen.

Verschiedene „Advents-Häuschen“ sorgen für Speis und Trank und bieten Künstlern Platz ihre Werke auszustellen. Mit einer ganz besonderen besinnlichen Überraschung wird die Gesamt-

Veranstaltung am 23. Dezember ein Ende finden. Doch darüber berichten wir im kommenden Heft.

Zunächst gilt es jetzt Mitstreiter zu finden!

Kinder oder Jugendliche, die ein Instrument spielen und einzeln oder in kleinen Gruppen ein Lied vorspielen möchten, melden sich bitte bei Nirgül Kantar-Dreesbeimdieke, Tel. 0 52 41 / 9619155.

Erwachsene, die Lust haben, die ein oder andere Geschichte vorzulesen, sind ebenfalls herzlich willkommen (Telefon s.o.).

33. Sennefest am 19. und 20.09 in Bielefeld-Senne

Zum traditionellen und 33. Sennefest laden die Senner Vereine im Jubiläumsjahr „333 Jahre Senne“ ins Schulzentrum, Klafhofstraße 79, am Samstag von 13.00Uhr bis 18.00Uhr und Sonntag von 11.00Uhr bis 18.00Uhr ein.

Bei schönem Wetter erweitern die Beköstigungsstände ihr Angebot am Samstag bis ca. 22.00Uhr

Viele Stände, kulinarische Genüsse, musikalische Einlagen, Ponyreiten, Hüpfburg, Kinderkarussell u. v. m. bieten ein abwechslungsreiches Programm für jedermann. Der beliebte Kunst- und Kreativmarkt in der Haupt- und Realschule präsentiert mit 35 Ausstellern Dekoratives u. a. aus Glas, Holz, Metall, Stoff und Ton, sowie Floristik, Schmuck, Bilder, Puppen und viele andere hochwertige Kunstgegenstände zum Erwerb. Einigen Künstlern kann man bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.

Die Organisatoren freuen sich wieder auf zahlreiche Besucher, die Senner Kinder auf regen Flohmarktbesuch an beiden Tagen.



**Historische Gaststätte
Zur Linde
Isselhorst**

Isselhorster Kirchplatz 5
33334 Gütersloh

BAYRISCHE FESTWOCHEN

im Restaurant "Zur Linde"

vom 18. Sept. bis 4. Okt. 2009

mit Spezialitäten

aus dem Bayernland.

Am 25. September 2009

spielt ab 19.00 Uhr das

Oberkraimer Quintett Edelweiß.

Für Ihr leibliches Wohl ist ein

Bayernbuffet angerichtet.

Wir bitten um
Tischreservierung!

Ihre Familien Ortmeier

Tel. (0 52 41) 6 71 96

www.zurlinde.isselhorst.gtl.de



Werden wir es denn wohl auch in diesem Jahr wieder schaffen?

Die Aktion Sicherung der Arbeit kommt schon den Jüngsten zugute: Pfarrer Fürste und der Leiter der Kindertagesstätte Bernd Harnitz (beide rechts im Bild) mit Kindern und Gästen auf dem Balkon des Gemeindehauses

Drei Jahre läuft sie nun schon, die Aktion Sicherung der Arbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Isselhorst. Und was wir kaum zu hoffen gewagt hatten, ist eingetreten:

Drei Jahre in Folge konnten wir nun schon das durch die sinkenden Kirchensteuereinnahmen entstandene Haushaltsdefizit vollständig mit den eingegangenen Spendengeldern ausgleichen. Dafür können wir gar nicht oft genug Danke sagen an alle, die bisher schon mitmachen.

4. Okt. 2009 Gemeindefest und Kinderbühne

Am 4.10. beginnt um 10.00 mit dem Gottesdienst das Gemeindefest der ev. Kirchengemeinde. Anschließend findet ab ca. 12.00 die Kinderbühne in der Isselhorster Festhalle statt. Eintritt frei!

Ein buntes musikalisches Programm für Jedermann. Für Mittagessen und Kaffeetrinken ist gesorgt - der Erlöshieraus geht an die Aktion zur Sicherung der Arbeit!

Aber für das laufende Jahr 09 bedarf es noch weiterer Anstrengungen, wenn wir auch diesmal das Spendenziel von ca. 40.000,00 € wieder erreichen wollen. Darum wäre es schön, wenn der Kreis der Spenderinnen und Spender noch weiter wachsen würde. Vielleicht ist das ja eine gute Möglichkeit für Menschen in unserer Gemeinde, die aus welchen Gründen auch im-



mer, nicht oder nicht mehr kirchensteuerpflichtig sind, ihre Verbundenheit durch eine freiwillige finanzielle Unterstützung der Arbeit deutlich zu machen.

Mit großer Freude stellen wir fest, dass auch zunehmend runde Geburtstage, Jubiläen, Goldene und Diamantene Hochzeiten und andere wichtige Ereignisse genutzt werden, um anstelle zugedachter Geschenke lieber eine Spende für die Sicherung der Arbeit zu erbitten.

Neben den Einzelspenden besteht die Möglichkeit, sich für einen regelmäßigen monatlichen, viertel-, halb- oder jährlichen Beitrag zu entscheiden. Hierfür gibt es ein entsprechendes Formular im Gemeindebüro und im Büro der Diakoniestation. Selbstverständlich erhalten alle Spenderinnen und Spender eine Spendenquittung.

Die uns anvertrauten Gelder werden ausschließlich für die inhaltliche Arbeit in unserer Gemeinde verwendet, das heißt, für die Kinder- und Jugendarbeit, die kirchenmusikalische Arbeit, die inzwischen als Familienzentrum

zertifizierte Tageseinrichtung für Kinder und die allgemeine Gemeindearbeit. Wer gerne einen Arbeitsbereich besonders unterstützen möchte, kann dies auch durch eine zweckgebundene Spende tun. Der jährliche Haushaltsplan und der jeweilige Jahresabschluss der Kirchengemeinde kann von jedem Gemeindeglied eingesehen werden, so dass jede(r) die Möglichkeit hat, den Verbleib der Spenden nachzuvollziehen.

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Gütersloh –
BLZ 478 500 65 –
Kontonummer 15 48 35 64
Volksbank Gütersloh –
BLZ 478 601 25 –
Kontonummer 201 612 902

Wenn Sie sich bisher noch nicht entschließen konnten: Machen Sie in Zukunft mit?

Wir würden uns sehr freuen!

*Ihre Evangelische
Kirchengemeinde Isselhorst
Renate Kottmann,
Kirchmeisterin
Foto: Reinhard Kölsch*

Immer gut beraten - in Ihrer Isselhorster Apotheke!



Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie



Isselhorster Straße 425 · 33334 Gütersloh

Telefon: 0 52 41 / 62 94

Fax: 0 52 41 / 68 84 74

www.Isselhorster-Apotheke.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag – Donnerstag: 8:00 – 13:00 Uhr
15:00 – 18:30 Uhr
Freitag: 8:00 – 18:30 Uhr
Samstag: 8:00 – 13:00 Uhr

**Mittwochnachmittag
geöffnet,
freitags durchgehend
geöffnet!!**

Grippe- die unterschätzte Krankheit

Die Virusgrippe unterschätzen viele Menschen. Sie verwechseln die Krankheit dabei mit einem sogenannten grippalen Infekt. Die echte Grippe – auch Influenza genannt – ist aber keine harmlose Erkältung. Im Gegenteil: Sie ist eine Infektionskrankheit, an der in Deutschland jedes Jahr ca. 20000 Menschen sterben!

Für die Grippe ist ein Virus verantwortlich. Er wird in der Regel von einem Menschen, der sich bereits angesteckt hat, auf einen anderen übertragen, zum Beispiel beim Husten oder Niesen. Er befällt dann die unteren Atemwege. Bei jungen Menschen, die sonst gesund sind, heilt die Grippe in der Regel nach einigen Wochen wieder ab. Ältere Menschen oder Patienten mit einer Vorerkrankung sind jedoch akut gefährdet.

Wenn die Krankheit ausbricht, bekommt der Betroffene in der Regel hohes Fieber. Kopfschmerzen, Abgeschlagenheit und Gliederschmerzen kommen hinzu. Die Genesung kann mehrere Wochen

dauern. Häufig leiden die Patienten während dieser Zeit an einem trockenen, sehr quälenden Husten.

Die beste Vorsorge gegen Grippe ist eine Impfung. Der Körper bildet dann Abwehrstoffe gegen die gerade aktuellen Grippeviren. Kommt der Betreffende in Kontakt mit den Erregern, kann sein Abwehrsystem schnell reagieren und die Viren abwehren. Erkältungen werden zwar auch von Viren ausgelöst, aber von anderen als die echte Grippe. Deswegen erzeugt eine Grippeimpfung keinen Schutz gegen die üblichen Erkältungskrankheiten.

Das für die Grippe verantwortliche „Influenza Virus“ ist ein besonders gefährlicher Erreger. Wir empfehlen daher allen Patienten über 60 Jahren, allen Menschen mit einer Vorerkrankung und allen, die in ihrem Berufsleben viel Kontakt zu anderen Menschen haben (zum Beispiel Verkäuferinnen und Verkäufern oder medizinischem Personal), sich regelmäßig gegen die Grippe impfen zu lassen.

Die beste Zeit für eine Grippeimpfung ist vor dem Beginn der Erkältungssaison im Winter: Gehen Sie daher von September bis Dezember zu Ihrem Hausarzt und lassen Sie dort die Impfung vornehmen. Um ausreichend gegen die Krankheit geschützt zu sein, muss die Impfung jedes Jahr wiederholt werden. Das liegt daran, dass die Viren sich ständig leicht verändern und daher ein älterer Impfschutz gegen die neuen Varianten nicht mehr wirksam ist. Der Schutz beginnt rund 14 Tage nach der Impfung.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

*Ihr Team der
Isselhorster Apotheke*

(Aktuelle Informationen zur Schweinegrippe entnehmen Sie bitte der Tagespresse.)



**Autohaus
BRINKER**

Ihr Skoda-Händler für
Gütersloh
GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 96 01-0
www.autohaus-brinker.de

Der Schützenverein Niehorst Informiert! *Schützenfest am 30. – 31. Mai 2009*



Nachdem die Schützengesellschaft beim Empfang durch Kaiserin Ilse und Kaiser Ernst mit dem gesamten Hofstaat bewirtet wurden, versammelte man sich pünktlich zum traditionellen Marsch durch den Ellernhagen.

Unterbrochen wurde der Festmarsch am Ehrenmal, um hier der verstorbenen Kameraden zu Ehren, einen Kranz niederzulegen. Die Ansprache hielt unser Schützenbruder Harald Heitmann. Angeführt von dem Musikzug aus Herzebrock ging es bei Kaiser-

Der Thron 2009
Foto: Frank Bollkämper

wetter dem Schützenhaus entgegen wo der Festausschuss mit einem großen Kuchenbüfett und einer reichhaltig bestückten Tombola auf die Festbesucher wartete.

Nachdem der Kommandeur sein Schützenvolk heil über die doch sehr gefährliche Rennstrecke der Brockhagener Str. ins Schützenquartier gebracht hatte, wurden die Schießregularien vorgetragen und das Adlerschießen konnte beginnen.

Oliver Krümpelmann sicherte sich das Zepter, Ralf Hamann nach sehr zähem und langem Kampf den Apfel und Jugendkönig Patrick Joecks die Krone. Den Stadtehrenpreis sicherte sich Sven Fiedler.

Das Adlerschießen entpuppte sich dann als ein sehr fairer und interessanter Vierkampf, der alle anwesenden in Bann hielt. Beim Fall des Adlers sah man viele freudige und angespannte Gesichter.

Niehorster *Autorecycling*

... eine saubere Sache

Wir bieten an:

- Altmetallentsorgung
- Abholung und Entsorgung von Altfahrzeugen
- Absetzmulden • Containerdienst • Fahrzeugtransport
- Verkauf von gebrauchten Ersatzteilen
- Vermietung von Hubarbeitsbühnen
- Entsorgung von: Altreifen, Bauschutt, Gartenabfällen, Hausmüll, Holzresten

Inhaber: Maik Milsmann
Im Krupplach 4 · 33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 6 83 53 · Telefax 0 52 41 / 34 05 58



Norbert und
Bärbel Gläser

meyer wieder hervorragend organisierten Schützenausflug nach Bad Karlshafen, Schloss Fürstenberg mit Porzellanmanufaktur und abschließender Weserfahrt, war man mit von der Partie.

Zum bevorstehenden Herbst- und Kinderfest, am Samstag den 12. September 2009, ab 15:00 Uhr, hofft die Throngemeinschaft, auf eine große Anzahl von Kindern, um gemeinsam schöne Stunden, zu verbringen. Denn es gibt noch etwas zu Feiern: in diesem Jahr wird der Verein 85 Jahre jung und das Schützenhaus wurde vor genau 10 Jahren eingeweiht.

Dieter Krümpelmann
Pressewart

Norbert Gläser holte mit dem 209. Schuss den Adler von der Stange. Besonders groß war nun der Jubel im Hause Gläser, ist doch seit Herbst 2008 Ehefrau Bärbel die amtierende Bierkönigin.

Am Samstagabend, der ja noch in die Amtszeit von Ernst und Ilse mit ihrem Thronfolge fiel, konnte der 1. Vorsitzende Andreas Brockhaus zahlreiche Gäste, u.a. die Gütersloher Schützengesellschaft mit Thronfolge, sowie Abordnungen aus Kattenstroth und Pavenstädt begrüßen.

Zum Königsfrühschoppen hatte am Sonntagvormittag König Norbert geladen. In sehr netter Runde wurden von 11 bis 13 Uhr die Schützenbrüder und Schwestern bewirtet. Um 19 Uhr stand die Proklamation am Schützenhaus auf dem Plan. In seiner Dankesrede an die „Alte Regentschaft“ führte der 1. Vorsitzende Andreas Brockhaus, noch einmal alle Aktivitäten positiv auf und kam zu der Feststellung: „Ihr habt den Verein als Kaiserpaar zusammen mit dem Thron glänzend vertreten und präsentiert“. In einer emotionalen und mit viel Herzblut geladenen Abschlussrede, dankte der scheidende Kaiser Ernst noch einmal seiner Kaiserin und seinem Hofstaat für das schöne und harmonische Regentenjahr und

wünschte dies auch seinen Nachfolgern. Zudem wurde im Rahmen der Proklamation Bernd Strüwer die Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes verliehen.

König Norbert wählte seine Frau Bärbel zur Königin und stellte anschließend sein weiteres Thronfolge den vielen anwesenden Schützenmitgliedern und Freunden vor:

Adjutant Jochen Wierum, Simone und Sven Fiedler, Katrin und Christian Schrewe, Ralf und Stefanie Hamann, Ralf und Maria Tonnius sowie Andreas und Perdita Brockhaus.

Der Festball am Sonntag, dem zahlreiche Gäste sowie Abordnungen der Schützenvereine Tell-Nordhorn mit Thronfolge, die Bürgerschützen aus Verl-Bornholte-Sende mit Thronfolge und das Königspaar aus Clarholz-Heerde teilnahmen, war zum Ende des Schützenfestes ein krönender Abend mit viel Tanz und Musik.

Bereits an den nächsten Wochenenden war die „Neue Throngesellschaft“ in Aktion denn die Schützenfeste bei den Nachbarn in Nordhorn, Kattenstroth und Pavenstädt standen an und wurden besucht. Auch an dem von unserem Festwart Gerhard Closter-



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
schreiber-gala@t-online.de

Das Schulfest war ein voller Erfolg!

Am 19.06. war es soweit: Die Grundschule Isselhorst öffnete ihre Pforten zu einem großen Schulfest... und alle kamen!!!

Bereits ab 13.15 Uhr herrschte geschäftiges Treiben in der Schule. Die Lehrerinnen, unterstützt durch viele tatkräftige Eltern und Schüler, begannen mit dem Aufbau. Ein großer Pavillon mit Pflanzen und blühenden Blumen stand als prächtiger Blickfang mitten auf dem Schulhof.

Leider verschlechterte sich das Wetter in der nächsten Stunde, so dass die meisten Klassen entschie-



Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!

- SEAT-NEUWAGEN
- Große Gebrauchtwagen-Auswahl aller Marken mit Garantie
- Reparaturservice für alle Marken
- TÜV und AU täglich
- Klimaanlage-Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SEAT
auto emoción

AUTOHAUS NOLL

Isselhorster Straße 257
33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 66 67 · Fax 66 60
Internet www.SEAT-NOLL.de
E-Mail info@SEAT-NOLL.de

den, ihre Aktivitäten in die Schule zu verlegen.

Um 15.00 Uhr dann der offizielle Startschuss: Die stellvertretende Schulleiterin Jutta Hermann eröffnete das Schulfest und begrüßte alle anwesenden Schüler und Eltern, Großeltern und weiteren Besucher. Sie wies auf die unterschiedlichen Aktivitäten für den Nachmittag hin und übergab schließlich das Wort an Andrea Knuffinke vom Schulverein. Diese konnte offiziell das neue Klettergerüst an die Schüler übergeben.

Der Schulverein konnte durch viele Aktionen wie die Cafeteria auf dem Weihnachtsmarkt und einen Flohmarkt im Januar über 8000 Euro sammeln und dieses für das neue Klettergerüst verwenden.

Für die Herbstferien konnte der Schulverein bereits eine Erweiterung des Klettergerüsts in Aussicht stellen. Die Schüler haben im Mai im Rahmen eines Sponsorenlaufes über 4000 Euro erlaufen, und dieses Geld wird für einen zweiten Turm mit Verbindung zum ersten Klettergerüst verwendet. Das Klettergerüst wurde dann auch sofort begeistert von den Schülerinnen und Schülern in Beschlag genommen.

Alle Klassen hatten für den Nachmittag ein vielfältiges Programm geplant.

In der Eingangshalle der Schule war eine große Cafeteria aufgebaut, wo Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten wurden. Auf dem Schulhof gab es Eiscreme, im hinteren Außenbereich gab es selbstgebackene Waffeln und Bratwurst vom Grill. Außerdem verkaufte eine Klasse ein Rezeptbuch, der Clou dabei: man konnte die gedruckten Rezepte direkt am Stand probieren. Es durfte am Glücksrad gedreht werden und im Musikraum konnte unter der Leitung von Claudia Gerstensehr mit Sticks zu Musik getrommelt werden.

Kinder bastelten Feuerbälle und im Laufe des Nachmittags wurden immer mehr Besucher des Schulfestes mit originellen selbstgebastelten Hüten gesehen. Holztiere und Lesezeichen wechselten den Besitzer, Button wurden gefertigt und Dosen beworfen.

Holztiere und Windlichter sind im Vorfeld erstellt worden, ein Fühl und Schmeck Parcours reizte zum ausprobieren und das Thema „Nordpol unter Naturschutz“ wurde beleuchtet.

Aus allen Ecken des Innen- und Außenbereiches der Schule war Gelächter und gute Laune zu vernehmen.



Ein weiterer Höhepunkt war um 16.00 Uhr eine Aufführung der Theater AG. „Lebendiger Traum“ hieß das Stück, das die Schülerinnen und Schüler im letzten halben Jahr unter der fachlichen Leitung von Thekla Willert einstudiert hatten und den begeisterten Zuschauern in der Sporthalle präsentierten. Großer Applaus war ihnen sicher!

Alle Schülerinnen und Schüler werden sich noch lange an dieses Schulfest erinnern!

Unser großer Dank geht an alle Sponsoren und Helfer, ohne die das Schulfest nicht in dieser Form hätte stattfinden können. Im Besonderen ist hier Hr. Hartmann vom „Eishaus“ zu nennen, der eine komplette Eiswagenladung Eiscreme gespendet hat und alle Blumenläden und Gartenbaubetriebe der Umgebung, die so freigiebig Blumen und Pflanzen für den Stand auf dem Schulhof gespendet haben! Genauso viel Dank geht an alle Eltern, die tatkräftig vom Aufbau bis Abbau mit angepackt haben!



Neues von der OGS Isselhorst

Das neue Schuljahr beginnt. Die Vorbereitungen zur Übernahme der Trägerschaft des Offenen Ganztags und der Randstundenbetreuung durch den Verein OGS Isselhorst e.V. sind abgeschlossen.

Einiges bleibt beim Alten: Wir freuen uns, dass die langjährigen Mitarbeiterinnen Julia Kahmann, Karin Koch-Kaufmann, Resi Kruse, Bärbel Lange, Sandra Pieper und Elke Mauritz ihre gute Arbeit an der Grundschule für den OGS Isselhorst e.V. fortsetzen. Ergänzt wird das Team durch die neue pädagogische Kollegin Christina Motzkus. Anja Ludwig unterstützt das Team ab Schuljahresbeginn in der Küche. Für die finanziellen und organisatorischen Angelegenheiten ist Christiane Ziegele zuständig.

Neu ist – neben vielen anderen Angeboten - unser Projekt „Ein Streichorchester für die Grundschule Isselhorst“, in dessen Rahmen die OGS-Kinder der 3. und 4. Klassen ein Streichorchester gründen. Unsere Spendensammel- und Waffelbackaktionen am 13. und 26. Juni 2009 vor dem Kaufhaus Dreesbeimdiede ergaben insge-

samt die stolze Summe von über 370 Euro zum Kauf der Instrumente. Mit den großzügigen (bis zum Redaktionsschluss eingegangenen) Spenden von Christel und Peter Niehoff, Heidrun und Manfred Eisenbraun, der Volksbank Isselhorst, der Sparkasse Isselhorst und der Isselhorster Apotheke konnten wir bereits die ersten Geigen erwerben. Dafür danken wir allen Spendern herzlich! Musik tut Kindern gut und mit den Spenden konnten wir den ersten Grundstein für dieses außergewöhnliche Projekt legen.

Die Kinder haben auch schon die erste Stunde mit einem „Instrumentenkarussell“ verbracht. Es war eine Freude, die Kinder zu beobachten, mit wie viel Spaß sie die einzelnen Instrumente (Kontrabass, Cello, Bratsche, Geige) ausprobierten, um dann anschließend ihr Wunschinstrument zu wählen. Wir freuen uns schon auf das erste Konzert, das voraussichtlich in der Weihnachtszeit stattfinden wird.

Vielleicht möchten Sie ja auch dieses Projekt finanziell unterstützen? Bei der Sparkasse Isselhorst steht der von unserer Mitarbeiterin Elke Mauritz gebastelte Kon-



trabass aus Pappmaché – Sie haben ihn bestimmt schon mal gesehen. Er ist eine Riesenspardose, die gefüllt werden möchte. Wünschen Sie eine Spendenbescheinigung, zahlen Sie bitte Ihre Spende auf unser Konto bei der Sparkasse Isselhorst BLZ 47850065, Kontonummer 15485792 ein.

Sollten Sie Fragen zur Offenen Ganztagsgrundschule oder der Randstundenbetreuung an der Grundschule Isselhorst haben, steht Ihnen die Schulleitung unter der Telefonnummer 66 37 oder die Geschäftsführerin des OGS Isselhorst e.V. Christiane Ziegele unter der Telefonnummer 68 86 16 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen und wünschen Ihnen und Ihren Familien einen guten Start ins neue Schuljahr.

*Christiane Ziegele
Geschäftsführung
OGS Isselhorst e.V.*

Dreesbeimdiede
... wir sind seit 145 Jahren gerne für Sie da!

Gutes muss nicht teuer sein:

Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr und Sa 7.00 – 16.00
Tel. 0 52 41 / 6 71 90



**29. August 2009:
9.00 – 16.00 Uhr**

**30. August 2009:
11.00 – 16.00 Uhr**

Das 20-jährige Jubiläum wird am 29./30.08.2009 auf dem Betriebsgelände der Fa. Gebr. Wiedey GmbH, Im Großen Busch 25, 33334 Gütersloh gefeiert!

Am 1. März 1989 wurde das Familien-Unternehmen von Ralf und Rainer Wiedey gegründet und gilt seither als Spezialist für viele Ideen rund um das Haus.



Eine breite Produktpalette namhafter Hersteller garantiert individuelle Lösungen für jede Anforderung. So stehen neben dem Schwerpunkt Sonnenschutz auch das neue Produkt Terrassendach, Insekten- und Einbruchschutz sowie Energiesparen im Vordergrund! Beratung, Planung und fachgerechte Umsetzung der Projekte kommen aus einer Hand. Mittlerweile beschäftigt der einzige Ausbildungsbetrieb für den Beruf Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker in Gütersloh einen Meister, vier Gesellen und zwei Auszubildende.

An den Aktionstagen wird die Ausstellung um Schauwagen zum Thema Garagentore, Insekenschutz, Vorbau-Rollladen und Rollladen-Antriebe und -Steuerungen erweitert.

Für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen bestens gesorgt! Eine überdachte Hüpfburg und weitere Kinderspiele sowie ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen gehören zum Rahmenprogramm.

Auf alle Artikel gibt es an beiden Tagen einen Aktionsrabatt!

Herzlich willkommen!

20 Jahre

Gebr. **Wiedey**
Rollladen- &
Sonnenschutzanlagen

www.gebr-wiedey.de

Meisterbetrieb für

- Wintergartenbeschattung
- Rollläden für jede Fensterform
- Fassadenmarkisen
- Garagentore
- Terrassenüberdachungen

Besuchen Sie unsere Aktionstage:

**Sa., 29. August 09
9.00 bis 16.00 Uhr**

**So., 30. August 09
11.00 bis 16.00 Uhr**

Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 70 22 07

„Das ist sensationell!“

Hochbeete, ein Sand- und Holzschnipselbereich, Rückzugsbereiche und ein Wasser-Matschbereich, all diese Spielräume wurden während des letzten Baueinsatzes für die Kinder der Niehorster Straße geschaffen.

Der Leiter des Baueinsatzes gibt Anweisungen, wie es weitergehen soll

Der Baueinsatz, bei welchem besonders der U-3 Bereich im Vordergrund stand, wurde durch viele Helfer unterstützt. Sowohl Eltern, als auch Kinder beteiligten sich an den anfallenden Aufgaben und auch das Team der Einrichtung packte kräftig mit an, so dass alle Vorhaben realisiert werden konnten.

Die Kinder haben nun die Möglichkeit neue Erfahrungsräume, wie beispielsweise den Sand- und Holzschnipselbereich, welche von Hochbeeten mit Kräutern und Blumen eingefasst wurden, zu bespielen.

Auf diese Weise haben die jüngsten Kinder einen Spielraum erhalten, den sie mit viel Ruhe und Sicherheit entdecken und erfahren können.



Treppen...

... mehr als nur
die Verbindung
zweier Etagen!

Wiedemann
und Partner
Körnerstr. 5
33803 Steinhausen
Tel. 0 52 04 / 8 98 40
Fax 0 52 04 / 8 98 43



Auch der neugestaltete Rückzugsbereich hinter dem Gartenhaus, bietet den Kindern Raum intensiv und ungestört verschiedensten Materialien zu gebrauchen. Nicht zu vergessen, der Wasser-Matschbereich hat Gestalt angenommen. Die Kinder können nun mit Hilfe einer Pumpe oder auch dem Regenwasser matschen und buddeln und auf diese Art und Weise ihre Wahrnehmung vertiefen.

In den folgenden Tagen nach dem Baueinsatz nahmen die Kinder die neuen Spielmöglichkeiten sogleich wahr und gingen auf Entdeckungsreise.



Der neue Matschbereich wird sofort eingeweicht, mit etwas Glück findet man ja ein Nugget

Hier buddeln alle fleißig mit, denn jeder Helfer zählt

Es wurde ausprobiert, bestaunt, erkundet und gelacht. Antonia B. aus der blauen Gruppe sagte nach dem ersten Rundgang über das neu gestaltete Außengelände: „Mir gefällt alles gut. Ich finde das Telefon am besten.“



Die neue Pumpe funktioniert auch schon

„Ich will mitmachen.“ Und genau das wollen wir. Das Außenspielgelände soll durch weitere Baueinsätze zu einem naturnahen Spiel- und Erlebnisraum für die Kinder werden. Der nächste Termin steht auch schon fest.

Der Matschbereich ist einfach nur zum Matschen da, das ist cool. Das ist sensationell.“ Luis aus der gelben Gruppe ist sich auch sehr sicher: „Das ist gut. Im Matschbereich spiel ich am liebsten. Ich mag auch den Sandkasten. Ihr sollt noch mehr bauen.“

Am 31. Oktober soll es weitergehen. Wir hoffen, dass wir bei diesem Vorhaben, durch Spenden und die Hilfe der Eltern weiterhin unterstützt werden. Auf diesem Wege möchten wir uns nun noch einmal bei den zahlreichen Eltern bedanken, welche

NISSAN QASHQAI. DER CROSSOVER.



QASHQAI VISIA
1.6 I 16V, 84 kW (114 PS),
5-Gang-Schaltgetriebe
UNSER PREIS
€ 19.900,-

- Klimaanlage
- Radio/CD-Kombination
- AUX-Schnittstelle
- Bluetooth-Freisprecheinrichtung für Mobiltelefone
- Bordcomputer

JETZT PROBE FAHREN

AM Automobile GmbH
im Autohaus Aschentrup
Carl-Zeiss-Str. 1
33334 Gütersloh
Tel.: 05241 68011
www.aschentrup.de



SHIFT _ the way you move

Gesamtverbrauch l/100 km:
innerorts 8,4, außerorts 5,7,
kombiniert 6,7;
CO₂ Emissionen kombiniert 159,0 g/km (gem. RL 80/1268/EWG).
Abb. zeigt Sonderausstattung

an dem Baueinsatz teilgenommen haben. Sie haben nicht nur ihre Arbeitskraft, sondern auch Kuchen, Muffins oder Kekse als Verpflegung spendiert. Ohne all die Unterstützung, wäre es nicht möglich gewesen, unsere Vorhaben umzusetzen. Vielen Dank

*Förderverein der
TEK Nieborster Straße*

Isselhorster Landfrauenverein helfen krebskranken Kindern in Bethel

Fast schon traditionell übereichten auch in diesem Jahr die Landfrauen Isselhorst, vertreten durch die Vorsitzende Frau Marianne Brinkmann und dessen Stellvertreterin Frau Gisela Niedergassel, eine beachtliche Spende über 565 € an die Kinderklinik Bethel.

Herr Prof. Dr. med. J. Otte dankte sich herzlich bei den Damen und berichtete, dass er dieses Geld in die Ausstattung von zusätzlichen Therapieräumen investieren wolle.

Besonders großen Wert legt die Kinderklinik Bethel, welche krebskranke Kinder betreut, die

eine umfangreiche Diagnostik und eingreifende Therapien erfahren oder einer großen schweren Operation bevorstehen, auf bedeutende begleitende Therapien.

„Hier ist es uns besonders wichtig, dass unter anderem die Musik- und Kunsttherapie, sowie spezielle Ergotherapien die medizinischer Versorgung begleiten/unterstützen“, so J. Otte.

Die Kinder werden hierdurch in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt, werden fröhlicher und können aufgeschlossener alle Maßnahmen ertragen, die für die Krankheitsbekämpfung notwendig sind.

Besser und sinnvoller kann unsere Spende gar nicht genutzt werden, als kleinen Patienten ihren Weg so erträglich als möglich zu gestalten, berichtet Marianne Brinkmann und hofft sehr, dass noch viele weitere Spenden diese Therapien unterstützen.



Bayerische Woche

Münchner Tage in Isselhorst: 19.09. bis 03.10.09!

Bayerische Schmankerln & bayerische
Gemütlichkeit in festlich geschmückten Räumen!

Mit Paulaner-
Oktoberfestbier
vom Faß!

HOTEL-RESTAURANT

zum Postillon

Tel: 0 52 41 / 220 55 00

Zum Brinkhof 1 · Gütersloh-Isselhorst · Täglich Frühstücksbuffet · Donnerstag Ruhetag!



1. Firlefanztmarkt in Isselhorst am Samstag, dem 5.9.09

Omas Pillendöschen sind zu schade für den Müll? Tom's Inliner längst zu klein – und diese Lieblingsjacke aus der letzten Saison blockiert den ganzen Kleiderschrank?

Kein Problem: wir veranstalten einen Firlefanztmarkt, um unsere Schätzchen zu verhökern.

Am Samstag, 5.9.09 gibt es an der Haller Straße in Isselhorst jede Menge zu entdecken: Zwischen Krull und Eishaus bieten Privatleute ihre Waren an: ob Dachbodenschätze oder Gebrautes von Kind und Kegel – alles wird auf den Markt geworfen und echte Schnäppchen sind garantiert!

Starten wir in den Herbst mit ein bisschen Retro und Flower-Power. Am Samstag ab 8 Uhr kann in fröhlich lockerer Atmosphäre gehandelt und gefeilscht werden.

Für Mitmacher:

Wer die Gelegenheit nutzen möchte, kann sich ab sofort im Geschäft Krull in eine Liste ein-

tragen lassen und einen Standplatz sichern. Die Gebühr beträgt 10,- € und wird für die Werbung eingesetzt.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Wann?

Samstag, dem 5.9. 8-15 Uhr

Wo?

Zwischen Krull - Wohnen & Leben mit Pflanzen- und dem Isselhorster Eishaus.
Haller Str. 150-154

Parken?

öffentlicher Parkplatz hinter dem Eishaus, weitere Parkmöglichkeiten an der Volksbank und der Sporthalle.

Weitere Infos bei:

Anita Mund Tel: 68301 und Wolfgang Steinbeck Tel: 67242



INDIAN SUMMER

Wunderbare
Farben
des Spätsommers



Haller Str. 150 33334 Gütersloh
www.krull-pflanzen.de

OPTIK
STUDIO

GROSSEWINKELMANN

Der Weg zum besseren Sehen:

Der neue i-Profiler von Zeiss!

Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
Telefon: 0 52 41/7 48 11

 direkt am Haus!



Kampf dem Ascheplatz



Foto: Bernhard Venker (Vorstands-Beisitzer FC Issehorst, links) u. Norbert Bole (Filial-Leiter Volksbank Issehorst, rechts) mit der E-Jugend des FCI

Der völlig marode Ascheplatz ist dem FC Issehorst schon lange ein Dorn im Auge.

In Zeiten, in denen der Verein aus dem Kirchspiel wächst wie noch nie (100 % Zuwachs im Jugendbereich in den vergangenen fünf Jahren) und die schicke Anlage immer weiter den Erfordernissen einer modernen Sportanlage anpasst, wirkt die rote Asche wie ein längst verstaubtes Relikt aus den Vereins-Gründungstage von 1978. Lieber heute als morgen würden die fünf Senioren- und 13 Jugendmannschaften deshalb auf dem Kunstrasenplatz spielen, der laut Planung der Stadt Gütersloh 2014 realisiert werden soll. Schon jetzt

platzt der vor einigen Jahren angelegte Trainingsplatz allerdings völlig aus den Nähten. Vorstands-Beisitzer Bernhard Venker: "Im Sommer trainieren manchmal zeitlich 60 Kinder auf dem Trainingsplatz. Was das für die Übungsformen bedeutet, kann man sich vorstellen. Genau so gut könnten wir auf einem Bierdeckel unsere Übungen machen". Als Kompromiss für die Notlösung hat die Stadt aber immerhin zugesagt, dem Fußball-Club bei der Umwandlung der Tennenfläche in eine weitere Trainings- und Kleinfeldrasenfläche finanziell unter die Arme zu greifen. Im diesem Sommer soll damit begonnen werden

den alten Belag (1.400 Tonnen) auf einer Fläche von 30 x 70 Metern abzutragen. Um dem Mindestmaß von Jugendspielen bis zur E-Jugend zu entsprechen, wird der "neue Platz" um fünf Meter verbreitert. Dazu ist notwendig den Hauptplatz um fünf bis sieben Meter zu verschieben. Vom geschätzten Investitionsvolumen von 62.582,- Euro trägt die Stadt Gütersloh 35.000 Euro. Macht nach Adam Riese 27.582 Euro Eigenanteil, die der FC Issehorst selber aufbringen muss, oder durch freiwillige Spenden abdecken lässt. Zum Glück hat der Club von der Lutter im Kirchspiel gute Freunde, die ihm zur Seite stehen. Einer dieser verlässlichen Partner ist die Volksbank Gütersloh, vertreten durch die Issehorster Filiale. Filial-Leiter Norbert Bole überreichte Beisitzer Bernhard Venker am Montag im Beisein der E-Jugend einen Scheck in Höhe von 1.000,- Euro. "Als lokales Unternehmen ist es selbstverständlich, dass wir uns engagieren", sprach Norbert Bole. Schließlich müsse man dabei immer die Zukunft der Kinder im Auge haben.

Norbert Bole: "Wenn Kinder und Jugendliche keine vernünftigen Trainingsmöglichkeiten mehr haben, verlieren sie die Lust am Fußball. Dem wollen wir entgegen wirken".

Durch die Einlage der "guten Freuden von der Haller Straße" verringert sich die noch aufzubringende Summe auf rund 15.000 Euro. Sind die abgedeckt, heißt es aus Sicht des FCI endlich und endgültig - ADE ASCHEMPLATZ

Werfen Sie Ihr Geld nicht länger zum Fenster raus!

Neu!
Wärmeschutzfenster
88Plus

- Optimaler Wärmeschutz
- Geprüfte Sicherheit
- Erhöhter Schallschutz



MESKEN Tischlerei GmbH

Friedrichsdorfer Str. 54 · 33335 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 | 97 69-0
Fax: 0 52 41 | 97 69-26 · info@mesken-gt.de · www.mesken-gt.de



Die EnergieSparProfis unter www.energiesparen-gt.de

Text und Foto:
Jens Dünholter

Sponsorenlauf-Klettergerüst

Schüler zeigten Einsatz

Der Schulverein der Grundschule Isselhorst wollte sein erwirtschaftetes Geld sinnvoll für alle Schüler einsetzen. Eine Schülerbefragung hat ergeben, dass sich viele Kinder etwas zum Spielen, Klettern oder Rutschen für die Pause wünschen. Diesem Wunsch nach einem Klettergerüst wollte der Schulverein nachkommen, wohl wissend, dass es aus den vorhandenen Finanzmitteln zunächst nur zum Teil realisiert werden konnte.

Die Idee eines Sponsorenlaufs schien dann eine glückliche Mischung aus Mitbeteiligung der Kinder für diese Sache und der zusätzlichen Geldeinnahme, gestützt auf viele verschiedene Personen in und um Isselhorst herum.

Start und Ziel des Sponsorenlaufs war am 8. Mai 2009 vor dem Haupteingang der Grundschule. Alle Schüler - eingeteilt in Jah-

gänge - durften nacheinander je 20 Minuten um die Turnhalle und den Schulhof laufen. Die abgesteckte und von Eltern überwachte Laufstrecke stellte sich schnell als ideal für die Kinder heraus. Mit vollem Einsatz und extrem viel Freude liefen alle Runde um Runde - insgesamt 2392.

So manch ein Zuschauer wunderte sich über die Leistungsfähigkeit der Kinder. Alle waren auf den Punkt hoch motiviert.

Insgesamt sind die Kinder 693 km gelaufen. Das entspricht einer Strecke von Gütersloh bis ungefähr zum Eiffelturm nach Paris...

Alle Kinder können extrem stolz auf ihre Leistungen sein! Da viele Kinder einige Sponsoren für das Projekt gefunden hatten, gilt an dieser Stelle ein besonders dickes Dankeschön an alle Sponsoren für insgesamt 4235,44 €

Der Schulverein



DER FIAT DUCATO.
GEBAUT FÜR
GROSSE AUFGABEN.



Abb. enthält Sonderausstattung.

- Laderaum bis zu 17 m³, Nutzlast bis zu 1,9 t
- Neue Multijet-Dieselmotoren mit bis zu 116 kW (157 PS)
- Fahrerairbag, ABS mit EBD, ASR und MBA

01/07

Als Sondermodell
120 Mjet
mit kompletter
Laderaumauskleidung,
Verzurrösen im Boden,
Verzurrleisten an
den Wänden!

Ihr Fiat Professional Händler:

SCHLIEPHAKE

Carl-Zeiss-Straße 2
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 22 15 70
Fax 22 15 724



DIE TRANSPORTER.

PROFESSIONAL

Voller Begeisterung liefen die
Schüler/innen für "ibr" Klettergerüst!

voglerdruck

Die Diakoniestation informiert Verhinderungspflege/ Ersatzpflege

**Sommer: Freizeit – Erholung –
Ausspannen**

Das sind Wünsche, die für Angehörige eines pflegebedürftigen Menschen oft in unerreichbarer Ferne gerückt zu sein scheinen. Dabei brauchen gerade sie oft ganz dringend Entspannung und Entlastung um neue Kraft zu schöpfen. Kraft, die man unter anderem auch immer wieder braucht, um sich über seine Ansprüche zu informieren und diese dann auch durchzusetzen. Vielen Betroffenen ist z.B. nicht bekannt, dass es zur Entlastung der pflegenden Angehörigen die so genannte Verhinderungspflege gibt, eine Leistung, die für 28 Tage und bis zu 1470,00 € innerhalb eines Kalenderjahres in Anspruch genommen werden kann. Voraussetzung ist, dass für den Pflegebedürftigen eine Pflegestufe anerkannt wurde und dass die Pflege vor der erstmaligen Inanspruchnahme bereits mindestens sechs Monate durchgeführt wurde. Die Möglichkeiten, die Verhinderungspflege innerhalb der vorgegebenen Höchstgrenzen über das Jahr verteilt abzurufen, sind so vielfältig und variabel, dass es an dieser Stelle zu weit führen würde, sie alle aufzuzählen. Hier ist eine umfangreiche und individuelle Beratung sinnvoll, die wir Ihnen gerne anbieten. Rufen Sie uns einfach an, Tel. 05241-6336, oder besuchen Sie uns in unserer Diakoniestation, Isselhorster Kirchplatz 13, direkt neben der Bäckerei Glasenapp.

*Ihre Diakoniestation
Isselhorst*



Seit über 50 Jahren in Isselhorst...

BRESCH

Renault - Service und Verkauf

Steinhagener Str. 63, Tel. (0 52 41) 63 17

Nichts zu lachen? Bei uns schon!!!

Besuchen Sie uns auch in diesem Jahr wieder und genießen einen fröhlichen Abend auf der wunderschönen Natur- und Freilichtbühne in Borgholzhausen mit dem Schwank:

„Dat greune Gewand“

Wor cheit dat ümme in düssen Stücke?

Heini Knoop ist durch die Erbschaft eines Lokals und die damit verbundene Arbeit total überlastet. Um sich abzulenken und zu entspannen, sucht er die Nähe seiner Frau Elsbeth, die aber ausgerechnet in diesen Momenten immer häufiger unter Kopfschmerzen leidet. Zum Glück sind aber

noch die energische und geistig fitte Guste (Heinis ältere Schwägerin), Tochter Elke und der vorlaute Kellner Hannes zur Unterstützung da. Eines Tages bringt Heini von einem seiner abendlichen Kneipengänge einen seltsamen Besucher mit.....

Aufführungstermine:

Freitag, den 14.08.2009

Mittwoch, den 19.08.2009

Mittwoch, den 26.08.2009

jeweils um 19.30 Uhr

Sonntag, den 23.08.2009

um 15.00 Uhr

*Wir freuen uns auf Sie,
Ihr PIUMER Bauerntheater*

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom **Heimatverein Isselhorst e.V.**, Vors. Siegfried Kornfeld

Redaktion: Rolf Ortmeier jr., Tel. 0 52 41 / 68 82 70

Isselhorster Kirchplatz 5, 33334 Gütersloh, rolfo@isselhorst.gtl.de

Herstellung + Anzeigen: Dietlind Hellweg

Auflage: 3.400, Druck: Vogler Druck, Halle/Westf.

Der neue Opel Insignia Sport Tourer. Ab jetzt bei uns.



OPEL



Ein Design, das Kräfte freisetzt:



Der neue Insignia Sports Tourer

schon ab **23.990,- €**

Autowelt
MAG KNEMEYER

Autohaus Knemeyer GmbH

www.mag-autowelt.de

Copyright:

Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Der Isselhorster

Die voraussichtlichen
Termine 2009:

Heft 98 erscheint am 02.10.2009
Redakt./Anzeigen Schluss 11.09.2009

Heft 99 erscheint am 25.11.2009
Redakt./Anzeigen Schluss 04.11.2009

Das nächste Heft erscheint:

02. Oktober 2009

Nächster Anzeigenschluß:

11. Sept. 2009

Dsein
Dietlind Hellweg

Haller Straße 376
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44

Rund **21.600 €***
staatliche Förderung für
20 Jahre.



**Jetzt Bausparen bei der Nr.1 und mit
maximaler Prämie schneller ans Ziel.**

Informieren Sie sich, wie Sie mit Wohn-Riester, Wohnungsbau-Prämie und Arbeitnehmer-Sparzulage jetzt mehr staatliche Förderung für Ihre Wohnwünsche nutzen können. Keiner hat mehr begeisterte Kunden als die Nr. 1** - Schwäbisch Hall. Lassen Sie sich beraten.

* Riester-Zulage: 2 BspV mit weiteren Vorausss., 2 Kinder (geb. ab 2008), 20 J. Grund- und Kinderzulage, Wohnungsbau-Prämie (verh.) + Arbeitn.sparzul. (2 rentenvers.pfl. AN); weiterer BspV, Eink.grenzen, Laufz. 20 J.

** Deutscher Kundenmonitor 2008 für Bausparkassen. Gemessen an der Anzahl vollkommener/sehr zufriedener Kunden bei der Globalzufriedenheit; bzgl. der Kundenanzahl privater Bausparkassen.

Schwäbisch Hall 
Auf diese Steine können Sie bauen

 **Volksbank**
Gütersloh eG